



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE



BREMEN-
BLUMENTHAL



GEMEINDEBRIEF

September – November 2025

INHALTE

AKTUELLES

Grußwort	3
Gemeindebüro	5
Gemeindeversammlung	6
Pastorin steht zur Wahl	7
Neue Wege entstehen...	9
Wintermarkt 2025	10

SENIORENARBEIT

Aufsuchende Altenarbeit	12
Begegnungszentrum	14
Senioren-Frühstücke/-Sport	19
Geburtstage	20

GOTT UND DIE WELT

Tag des offenen Denkmals	21
Tazé-Andacht	22
Bibelkreis Bockhorn	23

BLUBOFA

Rückblick und Ausblick	24
Termine	26
Besondere Events	28

KITA

Himmelskamp	30
Kinderseite (Reformationstag)	32

GOTTESDIENSTPLAN	33
------------------	----

Kinderseite	36
Lüttje Hütt	37
MaLu	40
Haus Blomendal	42

BLICK IN DEN STADTTEIL 44

Frauen-Treff „SCHLAKREBÜ“	44
Klimaschutz in Blumenthal	45
Zu Gast in Lidice und Kladno	52
Kleidersammlung	57

MUSIK 58

Benefizkonzert	58
Irish Folk	59
„AMIGA DELUXE“	60
Farger Rock Nacht	61
Termine	62

FREUD UND LEID 63

Amtshandlungen	63
----------------	----

WEITERE TERMINE 64

Regelmäßige Gruppen	64
---------------------	----

Wir sind für Sie da	66
---------------------	----



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für ihre Anzeigen:
Bäder & Heizung Ötjengerdes, Beckmanns Bäckerland,
Grabmale Kahnert, Die Kleine Gärtnerei, Beerdigungs-
institut Bischoff & Kathmeyer, Gärtnerei Claussen,
Bestattungshaus Hosty, Stühmer Beerdigungsinstitut,
Weser Apotheke, Steinmetz Tosonowski, Küchen | Berger |
Thielbar Rechtsanwälte und Notare

GRUSSWORT

Ihr seid das Salz der Erde (Mt 5, 13)

WIR KÖNNEN AUCH ANDERS -
AUCH IN DER KIRCHE!

So war vor einiger Zeit in großen Buchstaben über dem Portal einer Kirche in Erfurt zu lesen. Auf dem ehrwürdigen Bauwerk hing ein besprühtes Tuch. Das ist doch ein Stilbruch! Das stört den Anblick der Kirche, an den sich alle schon gewöhnt haben! Kirchentreue sehen bewährte Tradition in Gefahr. Kirchenferne werden irritiert in ihren festgefügtten Bildern und Meinungen: "Die Kirche ist völlig veraltet. Da komme ich mit meinen Fragen doch nicht mehr vor." "Da geht es immer so ernst und steif zu. Auf mich wirkt das beklemmend."

"Und jetzt soll das alles plötzlich anders sein? Meinen die das wirklich ernst oder sind das wieder nur ein paar schöne Worte, ein geschickter Werbetrick für die Kirche?"

WIR KÖNNEN AUCH ANDERS -
AUCH IN DER KIRCHE!

Kirche als Ort der Spontaneität in einer Welt von Papieren und Vorschriften. Kirche als Ort des offenen Gesprächs in einer Welt, wo Konflikte lieber unter den Teppich gekehrt werden. Kirche als Ort der Aufgeschlossenheit für das Fremde mitten in aller Furcht um den eigenen Standpunkt. Kirche als Ort, wo Träume Wirklichkeit werden mitten in allen 'Sachzwängen'.

Kirche als Ort der Suche nach neuen Wegen mitten in der lähmenden Angst vor der Zukunft.

Wo davon etwas sichtbar wird nach außen, wird mancher sein Bild von einer faden, kaum 'genießbaren' Kirche ändern. Und das hatte Jesus offensichtlich vor Augen als er sagte: "Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen?"

Und wir? Manche sagen, die Kirche sei auf dem absteigenden Ast. Und dennoch: Wie viele sind da, ansprechbar für ein Wort des Glaubens, offen für die Sorgen anderer, betend und fürbittend, Anteil nehmend mit Wort und Tat. Manche beklagen, wie wenig das Wort der Kirche noch zählt. Und doch werden Angebote der Kirche von vielen geschätzt und gesucht als Möglichkeit zu Gespräch und Begegnung über Meinungs- und Interessengrenzen hinweg. Manche beklagen den Verlust an Traditionen: „Früher, da galten die Worte der Bibel noch etwas, aber heute?“

Und Jesus sagt: **Ihr!** "Ihr jedenfalls, wenn überhaupt jemand, dann ihr. Und wenn sonst niemand mehr, dann immer noch ihr." (Gollwitzer) Jesus sagt: **Ihr!** Er meint nicht Einzelne, er meint uns als Gemeinschaft, in aller Verschiedenheit von Lebenserfahrungen und Glaubensüberzeugungen - verbunden durch sein Wort: **Ihr seid...**

... **das Salz.** Was bedeutet das Salz? Es gibt eine Geschichte von einem König. Der wollte wissen, wer von seinen Knechten ihn am meisten schätzte. Der erste sprach: Ich schätze dich so wie den Schmuck und die schönen Kleider, die ich trage. Der zweite: Ich schätze dich so wie kostbares Gold und Edelsteine. Der König war zufrieden. Dann kam der dritte: Ich schätze dich so wie das Salz. Der König war entsetzt. Wollte der Knecht sich etwa über ihn lustig machen? Und er verbannte ihn aus seinem Reich. Der Knecht jedoch nahm alles Salz mit sich, was im Königshaus vorhanden war. Schon nach kurzer Zeit merkte der König: Wenn die Würze in den Speisen fehlt, wird auch das Leben fade. Jetzt erst begriff er, wie sehr ihn der dritte Knecht schätzte. Und er rief ihn eilig zurück und macht ihn zu seinem engen Vertrauten.

Fade soll es also bei uns in der Kirche nicht zugehen. Wenn Jesus sagt: „Ihr seid das Salz der Erde!“, dann mutet er uns zu, mit der Würze unseres Glaubens erkennbar zu werden in dieser Welt. Das Leben und Arbeiten von Christen in der Kirche soll nicht nur ‚genießbar‘, sondern auch geschmackvoll sein. Denn nur dann nehmen uns die Menschen ab, was auf dem Transparent über der Kirchentür in Erfurt zu lesen war:

**WIR KÖNNEN AUCH ANDERS -
AUCH IN DER KIRCHE!**

Halten sie dies für eine angemessene Übertragung der Aussage Jesu in unsere Zeit? Wenn ja, dann lade ich Sie ein: Machen sie mit! Ihr Salz ist gefragt! Vielleicht hängt dann irgendwann auch über unseren Kirchen ein solches Plakat. Und sollte ein verwundeter Betrachter sie ansprechen, dann erzählen sie ihm, was Jesus gesagt hat: „Ihr seid das Salz der Erde.“



Jörg-Stefan Tiessen

GEMEINDEBÜRO – AB SOFORT IN DER FARGER STRASSE 19

Der Umzug unseres Gemeindebüros von Blumenthal nach Farge ist geschafft. Ab sofort sind die Mitarbeitenden in den frisch renovierten Büro-Räumen im Gemeindehaus in der Farger Straße 19 zu erreichen.

Der Eingang zum Gemeindebüro befindet sich direkt neben der ref. Kirche in Farge.

Wie gewohnt sind Ilka Geier und Bastian Katzmarski für ihre Anliegen, die die Gemeinde und die Friedhöfe betreffen für Sie da und Natalia Kreyer für die Buchhaltung unserer Gemeinde.

Die Öffnungszeiten sind montags und donnerstags von 10.00-12.00 Uhr, mittwochs von 15.00-17.00 Uhr. Dienstags und freitags bleibt das Büro geschlossen.

Das Gemeindebüro-Team können Sie natürlich auch per Telefon oder Mail kontaktieren - dabei ist alles „beim Alten geblieben“.



GEMEINDEVERSAMMLUNG MIT WAHL DER PASTORIN AM 7.9.2025 AB 8.30 UHR

EINLADUNG zur Gemeinde-Jahreshaupt-Versammlung und Pastorenwahl am 07. September 2025 in der Reformierten Kirche in Farge, A. MITGLIEDER-REGISTRIERUNG & PASTORIN DIREKTWAHL : ab 8:30 Uhr – 10:00 Uhr

Danach findet ein kurzer Gottesdienst um 10.00 Uhr statt und es geht mit folgender Tagesordnung weiter.

TAGESORDNUNG

- A.1 : Verkündung des Wahlergebnisses der Pastorenwahl.*
- B: Gemeinde-Jahreshaupt-Versammlung
 - 1. Regularien
 - 2. Bericht des Gemeinversammlungs-Vorsitzenden
 - 3. Wahl des/der Vorsitzenden*in der Gemeindeversammlung
 - 4. Evtl. Wahl eines oder einer neuen Stellvertretung der Gemeindeversammlung
 - 5. Bericht des Kirchenvorstandsvorsitzenden
 - 6. Vorstellung der vorliegenden Jahresabschlüsse durch den Wirtschaftsführer
 - 7. Bericht der Kassenprüfer
 - 8. Entlastung des Vorstandes
 - 9. Wahl von 2 Kassenprüfern
 - 10. Informationen zur Gebäudesituation in unserer Gemeinde
 - 11. Informationen aus der Gemeinde

*HINWEISE ZUM WAHLVERFAHREN GEMÄSS UNSERER GEMEINDEORDNUNG (§§ 20-23):

Es hat sich eine Pastorin auf eine unserer zwei ausgeschriebenen Pfarrstellen beworben. Der Kirchenvorstand schlägt der Gemeinde die Pastorin Indra Grasekamp zur Wahl vor. Die vorgeschriebenen Regularien gemäß unserer Gemeindeordnung sind eingehalten. Wer aus gewichtigen Gründen an dieser Gemeindeversammlung nicht teilnehmen kann, hat die Möglichkeit als Gemeindeglied bis Donnerstag, den 28. August 2025 in unserem Gemeindebüro Briefwahlunterlagen zur Pastorenwahl anzufordern. Bei der Briefwahl erhalten Sie folgende Unterlagen:

- 1. Stimmzettel
- 2. Umschlag für den Stimmzettel
- 3. Wahlberechtigungsschein
- 4. Wahlbriefumschlag

Dieser Wahlbrief muss spätestens bis zum 06. September 2025, 18 Uhr in den Briefkasten des Gemeindehauses, Farger Straße 19, 28777 Bremen eingeworfen sein, anderenfalls ist nur noch eine Direktwahl am 07.09.2025 zwischen 8:30 und 10 Uhr möglich.

(Bitte denken Sie daran, dass bei der Briefwahl der Postweg mindestens 3 Tage braucht)

Dittmar Schütt & Walter Reyers
Kirchenvorstands- & Gemeindeversammlungs-Vorsitzender

PASTORIN MIT WELTWEITEM BLICK UND HERZ FÜR DIE GEMEINDE (STELLT SICH ZUR WAHL)



Liebe Gemeinde,
mein Name ist Indra Grasekamp,
und ich freue mich sehr, mich Ihnen
als Bewerberin für die Pfarrstelle in
Ihrer Gemeinde vorstellen zu dürfen.
Schon beim Lesen der Ausschreibung
war ich begeistert: Eine Gemeinde,
die lutherische und reformierte
Traditionen zusammenführt, gemein-
sam auf dem Weg ist und das Mitei-
nander aktiv gestaltet – das spricht
mich sehr an.

Ich bin Pastorin aus der lutherischen
Tradition und derzeit als Referentin
für weltweite Spiritualität im Ev.-
luth. Missionswerk in Niedersachsen
(ELM) tätig. Geboren in Bremen-
Veegesack und aufgewachsen an ver-
schiedenen Orten in Deutschland, hat
mich mein beruflicher Weg auch über
die Landesgrenze hinausgeführt. Jetzt
zieht es mich zurück in den Norden –
in die Heimat.

Schon früh war mir klar: Ich möchte
Gemeindepastorin werden. Geprägt
wurde dieser Wunsch durch die en-
gagierte Jugendarbeit der Kirchengemeinde
in Schwanewede. Das Theologiestudium
führte mich nach Bethel,
Bern und Göttingen – mit dem Ziel,
unterschiedliche Perspektiven und
Erfahrungen zu sammeln.

Mein Vikariat absolvierte ich in Ost-
friesland – in Gemeinden, die mir viel
Vertrauen und Freiraum geschenkt
haben. Für meine eigene geistliche
Prägung war wohl das Sondervikariat
in Edmonton (Kanada) eine besonde-
re Zeit. In der deutsch- und englisch-
sprachigen Trinitatisgemeinde habe
ich Erfahrungen mit englischer Kon-
firmandenarbeit und Gottesdienstge-
staltung gesammelt, wie auch mit dia-
konischer Arbeit in einem Stadtteil,
der von Obdachlosigkeit geprägt ist.

AKTUELLES

Nach meiner Ordination war ich als Gemeindepastorin in der Paulusgemeinde Aurich-Kirchdorf tätig, bevor ich ins ELM wechselte. Hier begleite ich Gemeinden, biete Workshops an, konzipiere Ausstellungen und entwickle Gottesdienstmaterialien im Austausch mit Partnerkirchen weltweit.

Und doch spüre ich: Mein Herz schlägt für die Gemeinde vor Ort. Für Gespräche beim Kirchenkaffee, für das Kinderlachen im Familiengottesdienst – und für all die kleinen Begegnungen, die den Alltag prägen und bereichern.

Besonders gern gestalte ich Gottesdienste – mit Musik, kreativen Elementen und einer lebendigen Atmosphäre. Ob klassisch oder experimentell: Ich bin überzeugt, dass unser Glaube vielfältige Ausdrucksformen finden darf. Mir ist es wichtig, Räume zu eröffnen, in denen Neues wachsen kann.

Doch nicht nur im Gemeindealltag ist mir Musik ein Herzensanliegen, auch privat ist sie ein fester Bestandteil meines Lebens: Ich singe leidenschaftlich gern – und spiele in meiner Freizeit die Surdo, eine große Basstrommel, in einer Sambagruppe in Celle.

Ich freue mich sehr darauf, Sie bald persönlich kennenzulernen. Gerne können Sie dann auch noch mehr über mich und meine Vorstellungen erfahren.

Herzliche Grüße

**Ihre
Indra Grasekamp**

Am 24. August um 10.30 Uhr feiert Indra Grasekamp mit uns den Gottesdienst in unserer Kirche "Himmelskamp" in Bockhorn. Anschließend ist Zeit, sie kennenzulernen und ihr Fragen zu stellen.

ANZEIGE

Bestattungshaus **HOSTY**

Denn der nächste Tag
kann unbegreiflich sein...

Wir sind für Sie da!



Kevin & Frauke Hosty
Rönnebecker Str. 79 28777 Bremen
Bremen Tel. 603 98 78
Schwanewede Tel. 0 42 09/14 14

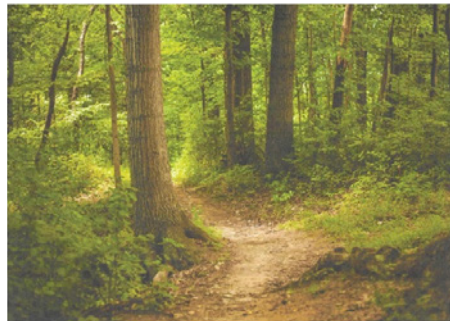
NEUE WEGE ENSTEHEN DURCHS GEHEN...

Heute möchte ich Ihnen/euch „Tschüß“ sagen. Fünfeinhalb Jahre habe ich in dieser Kirchengemeinde als Netzwerkerin der Kitas Haus Blomendal und Martin Luther gearbeitet. Nun werde ich beruflich neue Wege einschlagen.

Als Netzwerkerin habe ich die Kitas im Stadtteil vertreten und Angebote und Infos aus dem Stadtteil für die Familien „gesammelt“. Ich habe Angebote für Eltern und Familien initiiert (wie z.B. Elterncafes, „Erste-Hilfe“-Kurse für Eltern, etc.), habe Eltern beraten und hatte, ebenso wie die Leitungen und Kolleg*innen der Kitas, ein offenes Ohr für die Belange der Eltern. Mir hat die Arbeit viel Freude bereitet, ich habe tolle Menschen kennengelernt und ich nehme viele gute Gespräche und Begegnungen in meinem Herzen mit.

Einer der Highlights meiner Arbeit war die Ferienwoche für Alleinerziehende in Cuxhaven (davon habe ich damals auch im Gemeindebrief berichtet) und ein Wochenende für Mütter im Advent in Bredbeck. Bei diesen Ausfahrten hatten wir viel Zeit miteinander und haben vieles Schönes zusammen erlebt. Aber auch das alljährliche Klettern mit Familien im Seilgarten Lesum werde ich nicht vergessen. Habe ich doch dort mit den Kindern und Eltern gelernt, mich immer wieder meinen Höhenängsten zu stellen und über mich „hinauszuwachsen“.

Ich blicke auf bunte, wilde und schöne Jahre in dieser Kirchengemeinde. Viele Begegnungen und Gespräche haben mich sehr bewegt, haben mich „neu“ denken lassen. Es gab auf dem gemeinsamen Weg aber auch Schwierigkeiten, die es zu bewältigen und gemeinsam auszuhalten galt. So ist wohl Leben; ein beständiges „auf und ab“. Wenn ich mir zum Schluss etwas wünschen dürfte: ich wünschte uns allen, dass wir es schaffen Unterschiedlichkeiten zu akzeptieren und weiterhin neugierig aufeinander zu gehen, auch in (Gemeinde-)Prozessen in denen es miteinander schwierig ist. Denn dann ist und bleibt Kirchengemeinde und Gesellschaft lebendig, tolerant und offen.



Danke, dass ich ein Teil dieser Kirchengemeinde sein durfte.

Ihre/eure
Doris Adam-Fleischer

ALLGEMEIN... FEIN! WINTER IS COMMING!

Es war soweit und an der Zeit, die lieben Helferlein mal wieder zu vereinen. Bei einem freudigen Abend, mit viel Wurst und Durst, konnten sich alle einmal wiedersehen und es wurde über den vergangenen Wintermarkt 2024 ein wenig diskutiert. Auch hier noch einmal einen Dank an alle Helfer*innen für die großartige Unterstützung im letzten Jahr!

Mit großer Freude konnten wir mit Niels und Niklas zwei weitere Leute für das Orga-Team „Head of Winter“ finden. Nun zu den gewünschten Information: Wir denken nach wie vor „Groß“ und der Wintermarkt wird in ähnlicher Dimension (wenn nicht sogar etwas mehr) wie letztes Jahr stattfinden.

Es wird voraussichtlich geben:

Jede Menge Essen und Trinken, Kleiner Markt, KiTa-Programm, Showprogramm, viele Attraktionen für Groß und Klein wie z.B. Schiffschaukel, Knobeln, am Abend wieder Live-Musik und und und....

Hierzu möchten wir gerne noch einmal an die Gemeinde appellieren.

Wir brauchen jede Menge Helferlein, das wäre fein!

Je mehr wir haben, um so mehr lässt sich umsetzen, wir denken „Groß“.

Der Wintermarkt ist am 29.11.2025, genaueres wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Helfer werden für Freitag (28.11.), Samstag (29.11.) und Sonntag (30.11.) benötigt.

Am 01.09.2025 findet um 19 Uhr ein erstes Treffen für Interessierte und Mitwirkende im Gemeindehaus Farge statt. Wer Interesse hat, gerne vorbeikommen. Neue und alte Helferlein können sich gerne bei uns melden und vormerken lassen.

**Ansprechpartner Wintermarkt 2025
Bastian Katzmarski und
Dittmar Schütt**

ANZEIGE



© Jochen / Fotolia.com

**EIN STEIN
KANN AUCH
TRÖSTEN.**

**50
Jahre**



**GRABMALE
KAHNERT**
Steinmetzmeisterbetrieb

Ihr Familienbetrieb seit 1968

- ☐ Lieferung von Grabmalen, Einfassungen, Platten
- ☐ individuelle und persönliche Beratung
- ☐ Erledigung aller Formalitäten
- ☐ Vorsorgeverträge für Grabmale
- ☐ Nachbeschriftungen auf allen Friedhöfen
- ☐ alle Arbeiten mit Garantie
- ☐ Grabinsandsetzungen, Grababdeckung und Grabschmuck

Turnerstraße 195 · HB-Blumenthal (Am Waldfriedhof/Ecke Neuenkirchener Weg) · Telefon 0421 – 60 60 00

29. NOVEMBER 2025

FARGER STRASSE 19 · AB 14.00

WINTER- & ADVENTSMARKT



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE



BREMEN-
BLUMENTHAL



ZUM AUFTAKT & ZUR EINSTIMMUNG

FESTLICHER OPEN-AIR-GOTTESDIENST UM 14 UHR

VIELFÄLTIGER WEIHNACHTSMARKT MIT HANDWERKLICHEM & KLEINKUNST

GROBES KINDERPROGRAMM MIT VORFÜHRUNGEN, KARUSSELL, KINDERKNOBELN, LUFTBALLONTIERE,
SCHIFFSCHAUKELE, JURTE MIT FEUERSTELLE, KERZENFÄRZEN, KINDERSCHMINKEN UND VIELE SPIELSTÄNDE

THEATER & MUSIK-BÜHNE, KAFFE & KUCHEN, THEKE **FÜR ERWACHSENE**

SÜßES & HERZHAFTES BIER- & GLÜWEINSTAND, GRILL, CREPES, FLAMMKUCHEN, EINTOPF, UVM.

ESSEN · TRINKEN · KLÖNEN

AUFSUCHENDE ALTENARBEIT

Liebe Gemeindemitglieder, manchmal rennt die Zeit besonders schnell – mir kommt es so vor, als hätte ich gerade erst die Stelle der Aufsuchenden Altenarbeit angetreten und all die lieben und so unterschiedlichen Menschen kennengelernt, dabei neigt sich meine gemeinsame Arbeit mit und bei Ihnen/Euch bereits dem Ende entgegen. Daher nutze ich diese Gelegenheit, um mich bei Ihnen/Euch allen dafür zu bedanken, wie herzlich ich aufgenommen wurde und dass ich Ihre und Eure Wege ein Stück begleiten durfte. Ab November ist die liebe Carolin Flömer wieder da und unterstützt mit ihrem breitaufgestellten Fachwissen bei Fragen rund um die Seniorenarbeit.



lichkeiten an – am **10.09.2025** heißt es wieder: „**8 Minuten zum Kennenlernen**“. Wer mag, kann sich gerne anmelden – die Flyer hängen rechtzeitig aus – und an dem bunten Kennenlernen, für neue Freundschaften, zum Lachen, Spazieren und so weiter und so fort mitmachen. Freude ist dabei immer vorprogrammiert!

Des Weiteren biete ich im September die Möglichkeit an mit mir und anderen Interessierten GEHspräche zu führen. Dafür treffen wir uns einmal vor der Kirche in der Landrat-Christians-Straße und einmal vor der Kirche in Farge und spazieren dann gemeinsam über die Friedhöfe – beschauen die spätsommerliche Natur, schnacken über Gott und die Welt und bewegen uns dabei ein wenig in Gesellschaft. Die genauen Termine hängen an den unterschiedlichen Standorten aus. Wer Interesse hat, kann mich auch gerne anrufen, um genaueres zu erfahren. Eine Anmeldung ist jedoch nicht notwendig, dafür aber Freude und Spaß am entsprechenden Tag.

Ich freue mich darauf Sie/Euch noch viele Male zu sehen und wünsche Ihnen/Euch allen nur das Beste!

**Herzlichst
Jaqueline Jüling**

Für den September steht noch einmal ein Slow Dating in unseren Räum-

SENIORENARBEIT



Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

**Aufsuchende Altenarbeit
in Bremen Blumenthal**

Wigmodistraße 33 · 28779 Bremen
Telefon 0421 · 69 67 64 58

E-Mail: aufsuchende-altenarbeit.blumenthal@kirche-bremen.de
Website: www.aufsuchende-altenarbeit-blumenthal.de



Schön, dass Sie da sind!

**Aufsuchende Altenarbeit
Seniorenberatung
für Blumenthal, Lüssum, Bockhorn,
Rönnebeck & Farge**



Sich wieder besser zurecht finden

Sie möchten im Alter so lange wie möglich selbstständig sein?

Sie kommen gut im Alltag zurecht, aber stoßen manchmal an Grenzen?

Sie haben das Bedürfnis nach Gesprächen und Geselligkeit, aber Sie wissen nicht genau wie Sie die Initiative ergreifen können?

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Fragen und Anliegen – telefonisch, im Büro oder auch bei einem Hausbesuch. Und da wir eine kirchliche Einrichtung sind, machen wir das völlig kostenlos, und unabhängig von Ihrer Konfessions- oder Religionszugehörigkeit.

Praktische Hilfe im Alltag

Wir bieten Ihnen durch die Projektkoordinatorin an:

- **Sozialberatung**
z.B. Was steht Ihnen in welchem Umfang im Alter zu? Wo bekommen Sie Hilfe/Hilfsmittel, und wie beantragen Sie diese?

- **Hilfe** bei der Erstellung von Anträgen (Pflegegrade/-erhöhung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Wohngeld etc.)

- **Vermittlung** von Kontakten zu Anbietern rund um die Seniorenarbeit

Miteinander sprechen

Wir bieten Ihnen durch Ehrenamtliche einen Besuchsdienst an, um...

... zu schnacken

... spazieren zu gehen

... Spiele zu spielen

... einfach bei Ihnen zu sein und eine gute Zeit zu haben

... pflegende Angehörige zu entlasten

Zeit für andere haben

Wollen Sie sich **selbst ehrenamtlich betätigen** um anderen Menschen Zeit und Freude zu schenken? Dann setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

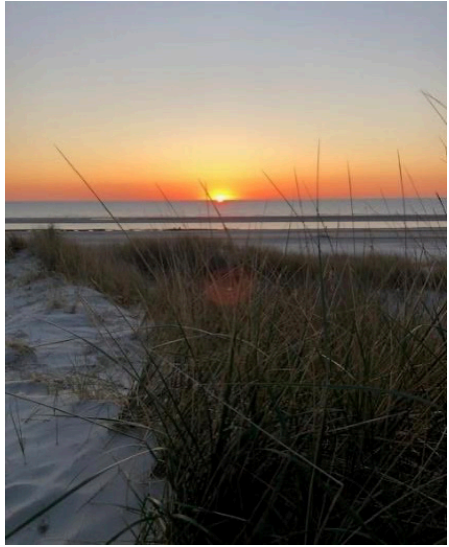
Telefon 0421 · 69 67 64 58



BEGEGNUNGSZENTRUM

... UND WAS LÄUFT IM LETZTEN DRITTEL?

Kaum zu glauben, aber tatsächlich haben wir schon das letzte Drittel des Jahres zu fassen. Wir blicken auf viele gelungene Aktivitäten und Veranstaltungen zurück und sind dankbar für so viele schöne gemeinsame Zeiten. Besonders sei an dieser Stelle noch einmal an die drei Freizeiten erinnert, die im Mai, im Juni und im August auf Langeoog stattfanden und allen Teilnehmern große Freude bereitet haben. Es wurde gesungen, gebetet, gespielt, Sonne genossen, Rad gefahren, gewandert, Kutsche gefahren, sich ausgetauscht und vor allem viel gelacht. Der Wunsch nach Wiederholung wurde bereits geäußert und wir hoffen, dass es uns auch im nächsten Jahr wieder möglich sein wird, die ein oder andere Fahrt durchzuführen.



Die letzte größere Veranstaltung vor der Sommerschließzeit bildete ein sehr gut besuchter Frühstücks-Treff am 24.06.2025. Wir begrüßten Detlef Gorn von der Initiative Kämmer-eiquartier. Sein historischer Bildervortrag mit dem Titel „Unbekanntes Blumenthal – Längst Vergessenes wiederentdeckt“ beantwortet Fragen zur Geschichte des Quartiers. Mit vielen Informationen und nach einem regen Austausch zum Gehörten und zum selbst Erlebten, wurden die Teilnehmer:innen dann in die Sommerpause verabschiedet.

Am 04.08.2025 sind die ersten Gruppen nach der Sommerpause dann wieder gestartet, und der erste Frühstücks-Treff hat am 19.08.2025 über Grundlagen häuslicher Pflege informiert.

... UND WAS LÄUFT IM LETZTEN DRITTEL?

Kaum zu glauben, aber tatsächlich haben wir schon das letzte Drittel des Jahres zu fassen. Wir blicken auf viele gelungene Aktivitäten und Veranstaltungen zurück und sind dankbar für so viele schöne gemeinsame Zeiten. Besonders sei an dieser Stelle noch einmal an die drei Freizeiten erinnert, die im Mai, im Juni und im August auf Langeoog stattfanden und allen Teilnehmern große Freude bereitet haben. Es wurde gesungen, gebetet, gespielt, Sonne genossen, Rad gefahren, gewandert, Kutsche gefahren, sich ausgetauscht und vor allem viel gelacht. Der Wunsch nach Wiederholung wurde bereits geäußert und wir hoffen, dass es uns auch im nächsten Jahr wieder möglich sein wird, die ein oder andere Fahrt durchzuführen.

Die letzte größere Veranstaltung vor der Sommerschließzeit bildete ein sehr gut besuchter Frühstücks-Treff am 24.06.2025. Wir begrüßten Detlef Gorn von der Initiative Kämmer-eiquartier. Sein historischer Bildervortrag mit dem Titel „Unbekanntes Blumenthal – Längst Vergessenes wiederentdeckt“ beantwortet Fragen zur Geschichte des Quartiers. Mit vielen Informationen und nach einem regen Austausch zum Gehörten und zum selbst Erlebten, wurden die Teilnehmer:innen dann in die Sommerpause verabschiedet.

Am 04.08.2025 sind die ersten Gruppen nach der Sommerpause dann wieder gestartet, und der erste Frühstücks-Treff hat am 19.08.2025 über Grundlagen häuslicher Pflege informiert.

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke heißt es in Psalm 46,2. So lautet die Monatslosung, die über dem September steht. Damit geht es nun frisch wieder los in das letzte Jahresdrittel. Eine Reihe von Veranstaltungen warten auf Sie. Verschiedene Englisch-Kurse starten wieder und auch Smartphone-Kurse werden wieder angeboten. Bei Interesse richten Sie Ihre Anfragen bitte, wie gewohnt, an: Tel.: 609 6902 (mit Anrufbeantworter) oder begegnung.blumenthal@kirche-bremen.de. Alle anderen Gruppentermine und Termine für weitere Veranstaltungen finden Sie in den die jeweiligen Zwei-Monats-Flyern. Auf einige Termine sei jedoch noch einmal gesondert hingewiesen.

Der Frühstücks-Treff im September am 09.09.2025 von 10:00–12:00 Uhr statt. Kathrin Müller lädt zu einem Bildervortrag ein und nimmt uns nach einem schmackhaften Frühstück in Gemeinschaft mit auf eine Reise durch das tropische Süd-Indien. In Kerala entdecken wir den indischen Alltag: Mit einem Postboot schippern wir auf kleinen Flüssen an Dörfern, grünen Reisfeldern und Kokosnussplantagen vorbei. Per "Tuktuk" erleben wir quirlige Städte, entdecken

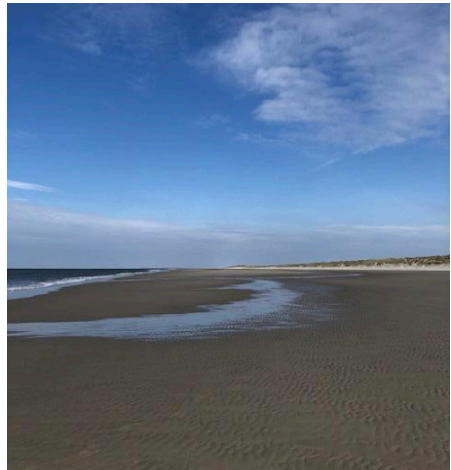
SENIORENARBEIT

farbenfrohe Märkte und Tempel, und in den Kardamom-Bergen wandern wir durch weitläufige Teegärten und entdecken exotische Gewürze wie Pfeffer, Muskat und Kardamom, die berühmt für die indische Küche sind. **Am 10.09.2025 findet wieder ein Slow-Dating-Nachmittag** bei uns im Begegnungszentrum im Saal Wigmo-distr. statt. Von **14:30–16:30 Uhr** besteht die Möglichkeit zum langsamen Kennenlernen. Slow-Dating ist eine Möglichkeit, neue Bekanntschaften für Unternehmungen (spazieren gehen, Kinobesuche, Kaffee trinken) und Unterhaltung kennenzulernen. So funktioniert es: Für je 8 Minuten sitzen Sie jemandem zum Kennenlernen beim gemütlichen Kaffeetrinken gegenüber. Dabei helfen Impulsfragen, die auf den Tischen zur Verfügung stehen. Am Schluss entscheiden Sie, ob und mit wem Sie sich ein weiteres Treffen vorstellen können.

Am 24.09.2025 von 10:00–13:00 Uhr heißt es wieder „**Erste Hilfe, Fit für Senioren**“. Hier erfahren Sie, worauf Sie in Notfallsituationen achten sollten und wie Sie sicher und schnell helfen können. In diesem speziell für Senioren konzipierten Kurs können praktische Hilfeleistungen unter fachkundiger Anleitung von einem dafür ausgebildeten Trainer des Deutschen Roten Kreuzes ausprobiert und geübt werden. (Niemand muss etwas ausführen, was er nicht möchte. Alles ist freiwillig.)

Die Kursgebühr beträgt 10,00 € pro Person. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um zeitnahe Anmeldung. Ein **Fortsetzungskurs** mit viel Praxis findet **am 08.10.2025, 10:00 – 13:00 Uhr** statt.

Wir wollen **am 05.10.2025 nach dem Gottesdienst (Martin-Luther-Kirche, 10:30–11:30 Uhr)** mit Musik und einem gemeinsam gestalteten Grill-Buffer ein fröhliches Erntedankfest feiern. Sachspenden für unseren Ernte-Tisch sind sehr willkommen. Ihre Beiträge zum Buffet tragen Sie bitte bei Anmeldung in die ausliegende Liste ein oder sprechen dies mit Bettina Siebels ab. Grillwürste werden zentral für alle angemeldeten Personen eingekauft.



Wir freuen uns auf Sie.

SENIORENARBEIT

Die Bücherei Blumenthal stellt sich bei uns vor. Im Rahmen des Frühstückstreffs am 14.10.2025 von 10:00–12:00 Uhr erfahren wir etwas über den Betrieb der Bücherei, wie dort gearbeitet wird und was alles in der Bücherei zu finden ist.

Vom 03.11.–09.11.2025 heißt es wieder „Besinnung und Mee(h)r“. Es handelt sich hierbei um eine Bildungsreise, die den gesetzlichen Ansprüchen zur Nutzung des „Bildungsurlaubs“ entspricht. Diese Reise richtet sich vor allem an Menschen, die noch im Berufsleben stehen, bald ihren Ruhestand erreicht haben, oder schon im Ruhestand sind. In dieser Bildungszeit geht es darum, Lebenspunkte zu betrachten, Belastungen in der eigenen Lebenssituation zu erkennen, eigene Entlastungstechniken zu benennen und neue zu erlernen. Morgenimpulse bieten die Möglichkeit, Spiritualität als Ressource für den Umgang mit sich und anderen zu entdecken. Schwerpunkte dieser Woche sind die achtsame Wahrnehmung, Stille und Begegnung. Mit Hilfe von Achtsamkeits-, Entspannungs- und Bewegungsübungen können die Teilnehmer ihre Resilienz verbessern. Gemeinsam werden wir Stille üben und ihre Wirkung erfahren. Wir nehmen uns Zeit für Reflexion und zum Austausch in Gesprächsrunden sowie in Einzelgesprächen nach Bedarf. Diese Zeit soll den Teilnehmern einen Anknüpfungspunkt zur eigenen Stärkung bie-

ten und aufbauende Sichtweisen für die Zukunft eröffnen, um kraftvoll und mit Schwung in den Alltag zurückkehren zu können.

Die Bildungszeit findet auf Langeoog im Haus Meedland statt. Rückfragen und Anmeldungen richten Sie bitte direkt an: Tel.: 0421 3461535 (montags und mittwochs 10:00 – 12:00) oder bildungswerk@kirche-bremen.de.

Beim Frühstück-Treff am 18.11.2025 von 10:00–12:00 Uhr informiert Elisabeth Hohmann über die Gefängnisseelsorge in Bremen und lädt zur aktiven Beteiligung an einer Postkartenaktion ein. (Material wird gestellt und die Teilnahme am selbstständigen Kartenschreiben ist selbstverständlich freiwillig.)

Und dann geht es schon bald in die Adventszeit. Dafür können Sie sich schon mal einen Termin vormerken. **Am 03.12.2025 von 15:00–17:00 Uhr** wollen wir gemeinsam mit Ihnen den Advent feiern und bei Kerzenschein in gemütlicher Atmosphäre, Geschichten und Gedichte hören und gemeinsam Singen. Zur weiteren Einstimmung auf das Fest wird auch der **Frühstück-Treff am 09.12.2025** vorweihnachtlich gestaltet.

Über Ihr aktives Mitwirken würden wir uns freuen. Bei Interesse teilen Sie bitte Ihre Ideen mit uns, damit wir gemeinsam die Abläufe planen können und alles einen guten Platz erhalten kann.

SENIORENARBEIT

Bitte entnehmen Sie alle weiteren Termine und möglichen Termin- oder Themenänderungen aus den jeweils aktuellen Zwei-Monats-Flyern.

Passen Sie gut auf sich auf und achten Sie auch immer auf Ihren Nächsten. Nur gemeinsam können wir die Zukunft gut gestalten.

Bleiben Sie zuversichtlich.
Wir freuen uns auf Sie.

Mit lieben Grüßen von
**Bettina Siebels (Diakonin) und dem
Team des Begegnungszentrums**

ANZEIGE

● **grab**

● **garten**

● **friedhof**

● **floristik**

● **dekoration**

ihre gärtnerei seit 1894

Henry Claussen

meisterbetrieb

lindenstraße 43 · 28755 bremen
telefon 0421/661326
internet: www.gaertnerei-claussen.de

SENIORENARBEIT

SENIOREN-FRÜHSTÜCK

Liebe Frühstücksgemeinschaft,
wir wollen zusammenkommen und es uns gemeinsam gut gehen lassen. Neben dem gemeinsamen, reichhaltigen Frühstück gibt es immer auch viel Zeit, um zu plaudern und miteinander in einem abwechslungsreichen Austausch zu sein. Dazu kommen noch herzliches Singen und hin und wieder ein Programm im Anschluss – der perfekte Rahmen also für einen Freitagvormittag! Für alle die Lust haben, wieder oder neu, dabei zu sein **melden sich bitte zum jeweiligen Montag der Frühstückswoche im Gemeindebüro an.**

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Himmelskamp)

FR 12.09. 17.10. 14.11. ab 10.00 Uhr

SENIOREN-FRÜHSTÜCK

In etwas anderer Form genauso lecker und gesellig laden auch wir zum Seniorenfrühstück ein.

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Farger Straße)

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr

SENIOREN-SPORT

Jeweils immer eine Gruppe mit 10 Personen.

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Himmelskamp)

FR 10.00 – 11.00 Uhr

GEBURTSTAGE



**NUR IN GEDRUCKTER
FORM ENTHALTEN.**

BESUCHEN SIE UNS AM TAG DES OFFENEN DENKMALS!

Auf dem 500 Jahre alten Friedhof an der Reformierten Kirche finden bis heute Menschen ihre letzte Ruhestätte. Grabmale aus vier Jahrhunderten erinnern an prägende Personen und die Entwicklung des einst selbstständigen Amtes und heutigen Stadtteils Blumenthal.

Sie erzählen Geschichten von Seefahrten und Entdeckungen, Aufblühen und Niedergang der Industrie, kulturellen Leistungen und politischer Verfolgung.

FÜHRUNG:
am 14. September
zwischen 15.00 und 17.00 Uhr.

ANZEIGE



*Wir tragen gerne
Verantwortung.*

UND DAS SCHON
SEIT GENERATIONEN.

STÜHMER
BEERDIGUNGSGESAMTUNGSINSTITUT
Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760
www.stuehmer-bremen.de
Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen
Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen

IMMER WIEDER AM FREITAG!

Verehrte Gemeinde,
bei der Gottesdienstplanung, wie bereits in unserem letzten Gemeindebrief geschehen, findet an **jedem 3. Freitag des Monats eine „Taizé Andacht“** statt. Ebenso an jedem **2. Freitag des Monats (im Anschluss das „Glaubens Forum“), die „Offene Kirche“**. Diese Veranstaltungen sind Orte, die geeignet sind für das Abschalten vom Alltag und des Stresses der zurückliegenden Woche. Sie sind geeignet für die Besinnung auf sich selbst, in der Ruhe und Stille der Kirche, aber auch mit musikalischer Begleitung. Es wird gesungen, gebetet, es werden Fürbitten gesprochen und Lesungen vorgetragen.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass in der Gemeinde Interesse besteht, diese Veranstaltungen fortzusetzen und auszudehnen. Das soll heißen, dass im Hinblick auf die z.Zt. herrschende angespannte personelle Lage und der Mitgliederschwind, haben uns Gedanken machen lassen, wie wir durch Hilfe zur Selbsthilfe uns mehr nach außen zu öffnen. Wir meinen, neue Formen des Zusammenlebens in unserer Glaubensgemeinschaft stattfinden zu lassen. Wir sollten uns gegenüber der Öffentlichkeit zu unserem Glauben bekennen und unseren Mitmenschen diesen Glauben mit den Lehren unseres Herrn, Jesus Christus vermitteln und versuchen zu erklären. Eine Möglichkeit wäre unsere Andachten öffentlich zu machen,

mit allen Mitteln, die uns zu Verfügung stehen.

Hierzu gehört auch, für die Belange eines erweiterten Kreises von Menschen Sorge zu tragen, mit der Einbindung der mittleren und jüngeren Generation. Und wir sollten uns nicht nur auf die bisherigen regelmäßigen Gottesdienstbesucher beschränken. Ferner sollten wir die Wünsche, z.B. der jungen Menschen in die Gestaltung unserer Andachten mit einbeziehen.

Es ist angedacht, mit Beginn des Monats September 2025, jeweils am 1. und 4. Freitag des Monats, ebenfalls Andachten einzurichten. Die entsprechenden Teams für die Gestaltung inhaltlicher und musikalischer Art sind vorhanden, könnten aber noch weitere Unterstützung gebrauchen. Über die genauen Themen und Gestaltungen, kann leider zum heutigen Zeitpunkt noch nichts Abschließendes berichtet werden.

Alle Andachten, bis auf die Taizé-Andacht im September, finden bis Ende November zur genannten Zeit in der Martin-Luther-Kirche (Wigmodistraße) statt.

Lieber Leser dieses Berichtes, bitte unterstützen Sie uns, in dem Sie unsere Andachten besuchen. Es steckt viel ehrenamtliche Arbeit darin und würde durch Ihr Erscheinen eine Ent-

GOTT UND DIE WELT

lohnung für die Arbeit der Beteiligten darstellen.

Dies zum Wohle unserer Gemeinde, mit Gottes Segen, seien Sie begrüßt

Ihr Walter Meyers

BIBELKREIS IN BOCKHORN

Jeden **ersten Dienstag** im Monat.
Beginn: 10 Uhr
Leitung: Manfred Hilke

ANZEIGE



DIE KLEINE GÄRTNEREI

Grabpflege und alles rund ums Grab

von Neuenkirchen bis Walle

Grabpflege • Grabneuanlagen • Grabauflösungen

Johann-Fromm-Weg 8
am Alt-Aumunder Friedhof
28757 Bremen

Telefon 0421 - 665 321
E-Mail neue@diekg.de
Web www.diekg.de



BLUBOFA

BLUBOFA - RÜCKBLICK UND AUSBLICK

EIN NEUES ZUHAUSE FÜR DIE JUGEND – UNSERE JUGENDWOHNUNG IST (FAST) FERTIG



Seit September letzten Jahres war die Jugend dabei, ihr neues Zuhause im „Alten Pfarrhaus“ als Projekt zu renovieren und zu gestalten. Dabei haben die jungen Menschen alte Fußböden rausgerissen, Wände gestrichen, Möbel aus dem ehemaligen Jugendkeller hoch geschleppt, geschraubt, gewerkelt und geputzt. Ende Mai wurde die alte Jugendküche aus- und wieder eingebaut. Nun ist es geschafft – die Wohnung ist so gut wie komplett und mit Leben gefüllt.



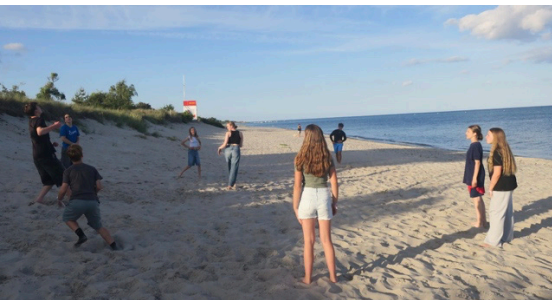
Am Montag, dem 29. September, laden wir zwischen 19.00 Uhr und 20.30 Uhr alle Interessierten ein, sich die Jugend-Wohnung anzuschauen. Die Teamerinnen und Teamer übernehmen kleine Führungen und für einen kleinen Snack ist gesorgt.



„DU BIST WERTVOLL“...



...unter diesem Motto sind wir mit unseren Konfis und den Teamerinnen und Teamern Ende Juni ins **Konfus-Camp an die Ostsee** gefahren. Morgendlicher Konfus rund um die „Zehn Gebote“, Workshop-Nachmittage, baden in der Ostsee, Abendveranstaltungen wie Disco, Gala-Abend oder der Abschluss-Gottesdienst standen auf dem Programm. Zusammen mit 300 Menschen haben wir in den fünf Tagen und vier Nächten vieles erlebt.

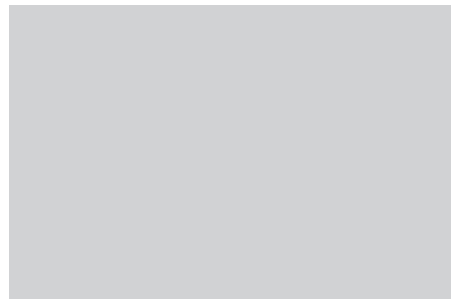


Wie sagten unsere Konfis zum Schluss: „Ich fand es schön mit euch allen. Es war ein tolles Erlebnis.“

Ich fand es super, dass sich alle gut verstanden haben. Es gab zwar auch Probleme im Zelt, aber das ging schnell vorbei. Am meisten vermisse ich meine Teamerinnen und Teamer. Ich finde, dass man das eigentlich öfters machen sollte. Danke für die tolle Zeit.“

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN FÜR UNSERE NEUEN TEAMERINNEN & TEAMER

Mit viel Freude stehen unsere neuen Teamerinnen und Teamer in den „Startlöchern“. Einige von ihnen haben gerade ihre Konfirmation gefeiert, andere gehen noch in die Konfi-Zeit. Und doch sind sie dabei, Angebote für die Kinder zu planen und zu begleiten. Als erstes gemeinsames großes Projekt steht für unsere neuen Teamerinnen & Teamer die Durchführung der Kinder-Freizeit in den Sommerferien an.



Wir freuen uns sehr, dass ihr: **Felina, Daria, Julia, Annalena, Ylvi, Max, Clara, Tessa, Danny, Pia, Felix und Charlie** dabei seid und wünschen euch ganz viel Freude.

BLUBOFA

WÖCHENTLICHE TERMINE (Blu-Wigmodi)

MO	18.00 – 19.00 Uhr	Vorbereitungs-Treffen-BluBoFa
MO	19.00 – 20.30 Uhr	Ehrenamtlichen-Treffen
MI	17.00 – 20.00 Uhr	Jugendtreff FSK 12
DO	18.45 – 19.30 Uhr	Spiel Gitarre mit uns

TERMINE

Aktionen, Projekte und Freizeiten im September, Oktober & November

DO 4. Sept.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Gebet“
MO 8. Sept.	16.30 Uhr	Kinder-Kirche
SA 13. Sept.	19.00 Uhr	„Ball der Stars“ für Ehrenamtliche in der St. Pauli-Gemeinde
SA 20. Sept.	11.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Taufe“
SO 21. Sept.	10.30 Uhr	Konfi-Gottesdienst mit Taufen in der Bockhorner Kirche
SA 27. Sept.	15.00 Uhr	Kinder-Event
MO 29. Sept.	19.00 Uhr	Einweihung Jugend-Wohnung – Kommen, gucken, schnacken
FR-SO 10.–12. Okt.		Segel-Törn Ehrenamtliche ü 18 auf der „Verandering“
MO 27. Okt.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Ich glaube an...“
DO 30. Okt.	18.00 Uhr	Kinder-Disco ab 6 Jahre
DO 30. Okt.	20.00 Uhr	Jugend-Disco 12–16 Jahre
DO 6. Nov.	16.30 Uhr	Kinder-Kirche
FR-SA 7.-8. Nov.		Spiele-Nacht für Jugendliche

BLUBOFA

MO 17. Nov.	16.30 Uhr	BluBoFa-Kids in FA
MI 19. Nov.	10.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Buß- und Bettag“
MI 19. Nov.	13.00 Uhr	Konfi-Gottesdienst
DO 27. Nov.	16–18.30 Uhr	Anmelde-Nachmittag zur neuen Konfi-Zeit 2026/27
SA 29. Nov.	14.00 Uhr	Wintermarkt rund um das Gemeindehaus in Farge

Die Angebote finden – wenn nicht anders angegeben – am Standort „Wigmodi“ statt.

ANZEIGE



Für gesellige Feinschmecker, Kaffeeliebhaber und Kuchenbegeisterte...



für Gästezeit-Genießer.

Wenn Sie Ihre Gäste verwöhnen und die Zeit selber genießen wollen, dann kommen Sie in unsere Cafés in Farge, Schwanewede oder Ritterhude. Dort erwarten Sie tolle Angebote.

Genießen Sie ab 4 Personen unser „kleines Frühstück Buffet“ oder am Nachmittag unsere „kleine Kaffeetafel“. **Reservierung erwünscht.**

Café Farge	0421 - 69 63 95 02
Café Schwanewede	04209 - 69 36 99
Café Ritterhude	0421 - 69 67 73 93

schiffsbrot.de 

BESONDERE EVENTS

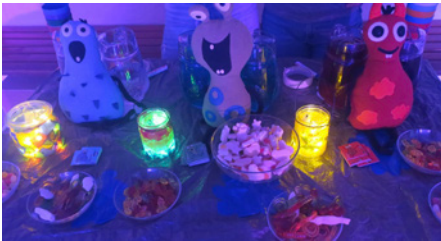
KINDER-SPEKTAKEL

27. September



MONSTER-DISCO

30. Oktober



Pünktlich zum langen Wochenende im Oktober sind wieder alle Kinder ab 6 Jahren herzlich eingeladen.

Unsere DJs Niels & Niklas freuen sich auf euch und machen coole Musik und das Team von BluBoFa plant wieder so einige Spiele mit und für euch. Lasst euch diesen Abend nicht entgehen und seid bei unserer Monster-Disco von 18.00-19.30 Uhr im Gemeindehaus Wigmodi dabei. Und wie immer ist der Eintritt frei und es stehen Getränke & Knabbersachen bereit.

BLUBOFA

ANMELDE-NACHMITTAG

zur neuen KONFI-ZEIT 2026/27

27. November

Im März 2026 starten wir mit allen Jugendlichen, die dann so um die 13 Jahre alt sind, in die neue Konfi-Zeit. Die Konfirmation findet ein gutes Jahr später im Mai 2027 statt. Bei unserem Anmelde-Nachmittag kannst du dich zwischen 16.00 Uhr und 18.30 Uhr im Jugendbüro BluBoFa in der Wigmodistraße 33 (in dem alten roten Backsteinhaus hinter dem blauen Schaukasten) anmelden.

JUGEND-SPIELE-NACHT

7. – 8. November

Wahrsagerinnen, Werwölfe, Dorfbewohner, Blinzelmädchen und Hauptmänner treffen sich in der Nacht vom 7.-8. November im Gemeindezentrum Wigmodi. Hier startet ab 19 Uhr die lange Spielenacht. Alle Fans von den „Werwölfen“ oder „Nachts in Palermo“ sind hier genau richtig. Aber wir werden auch noch viele andere Spiele spielen. Bringt einfach gute Laune, euer Lieblingsspiel und etwas zu essen für unser Abendbuffet mit. Und natürlich Isomatte und Schlafsack und was ihr sonst noch zum Übernachten benötigt. Eingeladen sind Jugendliche ab 12 Jahren. Die Veranstaltung ist kostenfrei



INFOS UND ANMELDUNG IM JUGEND-BÜRO

bei Christiane Mues und Kathrin Müller, Wigmodistr. 33, 28779 Bremen
Telefon: 0157 33 99 88 47 E-Mail: jugend.blumenthal@kirche-bremen.de

HIMMELSKAMP

Hallo aus der schönen Kita Himmelskamp! Das Kitajahr 2024-2025 neigt sich dem Ende zu. Viele aufregende und spannende Geschichten könnten wir erzählen. Unter dem Decknamen „Die bunte Welt des Wissens“ haben wir im letzten Jahr die Kita erkundet und alle Türen geöffnet. Mit Frederick haben wir uns im Herbst beschäftigt und so wie er Farben, Sonnenstrahlen und Wörter fürs Geschichtenerzählen gesammelt. Nach der Verabschiedung von Christel Körner sind wir mit selbst gebastelten Laternen und dem Spielmannszug durch Bockhorn gezogen. Das war schön!

Die Zeit vor Weihnachten haben wir unterm Tannenbaum gefeiert und dort täglich ein Päckchen, bestückt mit den Wünschen der Kinder, geöffnet. Im neuen Jahr begleiteten uns selbst erfundene Quatschgeschichten. Zur Osterzeit haben wir über Jesus gesprochen und das Abendmahl nachgespielt. Jetzt zum Ende des Kitajahres beschäftigten wir uns mit dem Thema „Ich-Du-Wir“ und Freundschaften. Eine wirklich bunte Wissenswelt, die wir mit Kindern hier erlebt haben.



UNSERE SCHMETTERLINGE



Zu den Sommerferien schicken wir 19 Schmetterlinge, unsere angehenden Schulkinder, in die Schule. Für eine gute Vorbereitung auf die Schule, fand regelmäßig die „Schmetterlingsstunde“ statt. Die angehenden Schulkinder durften bei Claudia die Schmetterlingsstunden mitgestalten und sich im demokratischen Verständnis üben. Viele Ideen der Kinder wurden von ihr aufgegriffen und mit den Kindern gestaltet. Also wurde, neben dem Erlernen von Buchstaben oder Zahlen, mit Manfred und den Senioren geturnt. Die Kontaktpolizistin brachte den Kindern wichtige Straßenregeln beim Spazieren durch Bockhorn bei. Ulrike Rank stellte den Schmetterlingen ihr neues Buch von Rabe Rabinski vor. Und durch einen Erste-Hilfe-Kurs vom ASB wissen die Kinder jetzt gut Bescheid, wie man kleinere Unfälle versorgt. Natürlich waren die Schmetterlinge einige Male ihre Schule Am Pürschweg besuchen.

ABSCHLUSSFEST

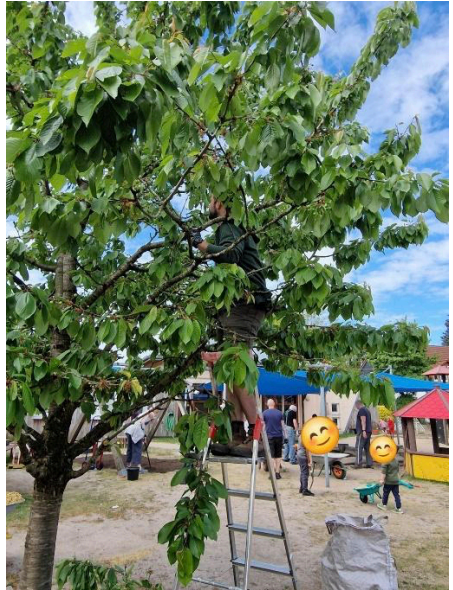
Am 2. Juli fand unser großes Abschlussfest statt. Mit viel Elan und Energie haben alle Gruppen die Eltern verzaubert und ihre Erzieherinnen mit Stolz erfüllt. Jede Gruppe hat sich auf der Bühne der Kirche großartig präsentiert und sein Bestes gegeben. Hier wurde gedichtet, gesungen, getanzt und gerappt. Unsere Schmetterlinge sind ehrenvoll mit einer Schultüte ausgestattet und mit einem Sprung verabschiedet worden.

Wir haben Denis Dumler, FOS-Praktikant, mit bestandenem Praktikum zurück in die Schule verabschiedet.

Leider mussten wir uns ebenfalls von Beate Ehardt verabschieden. Sie wird mit ihrer Familie zurück nach Wien gehen, um dort in einer Kita weiterzuarbeiten. Wir wünschen Beate alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Wir werden sie vermissen!

Gartentag

In diesem Jahr haben wir wieder mit vielen Eltern, Kindern, mit Detlev Hansing und Pastor Schütt unseren Garten schön gestaltet. Da war eine Menge Muttererde und Sandkistensand zu bewegen. Mit vielen mitgebrachten Schubkarren wurde von Groß & Klein Erde transportiert. Bette und Wege mussten gesäubert werden, Unkraut weichen. Wir haben das Hochbeet neu bepflanzt und hoffen auf eine reiche Ernte. Alle waren sehr fleißig und bekamen zur Belohnung leckere gegrillte Bratwurst. Vielen Dank an alle Helfer. Wir fühlen uns wieder sehr viel wohler in unserem Garten.



SAVE THE DATES

Am **25. September** findet im Stadtteil das Fest „**Bockhorn bewegt sich**“ von **15:00 – 17:00 Uhr** statt. Auf dem Spielplatz am Pürschweg beim Familienzentrum sind viele tolle Bewegungsangebote von den umliegenden Einrichtungen geplant. Kommt einfach vorbei.

Am **29. November** beteiligen wir uns wieder am **Farger Wintermarkt**.

Liebe Grüße

**Claudia Gyrok & Carola Fiß
und das Team der Kita Himmelskamp**

Evangelisch – was ist das? **REFORMATION**

In der Reformationszeit entstand die evangelische Kirche. Das kam so: Martin Luther hatte mit seinen 95 Thesen eine heftige Diskussion in Gang gesetzt. Die Zeit war reif für seine Kritik an der Kirche. Die Leute stimmten ihm zu. Zum Beispiel, dass der Papst nicht mehr bestimmen sollte, was die Menschen zu glauben haben. Oder dass Geistliche kein Geld mehr für ihre Dienste nehmen sollten. Luther warb im ganzen Land für seine Ideen. Er schrieb Briefe und hielt viele Predigten. Und er gewann kluge Denker als Mitstreiter. Diese teilten seine Meinung und unterstützten ihn. Viele Menschen stimmten ihm zu. Darunter waren auch mächtige Herrscher. Sie teilten seine Kritik und führten in ihren Ländern Veränderungen der Kirche ein. Durch diese Reformen bekam Martin Luthers Meinung noch mehr Gewicht.

Die Kirche in Deutschland begann sich zu verändern. Auch viele Geistliche schlossen sich dem neuen Glauben an. Klöster öffneten ihre Tore, viele Mönche und Nonnen wurden ebenfalls evangelisch. Durch die Reformation wandelten sich die Kirche und der Glaube in Deutschland. Bis heute ist diese grundlegende Veränderung geblieben.



» Die Kirche und der Glaube in Deutschland wandelten sich.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt,
©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com

GOTTESDIENSTPLAN

DATUM	ZEIT	ORT	THEMA	WER
SO 03.08.	10.00	Ref. Kirche Blumenthal	Gottesdienst	Tiessen
SO 03.08.	10.30	Stiftungsdorf Rönnebeck/ Haus an der Weser	Andacht	Bischoff
SO 10.08.	10.30	Kirche Himmelskamp	Gottesdienst	Tiessen
FR 15.08.	17.00	Ref. Kirche Blumenthal	Taizé	Reyers
SO 17.08.	10.00	Martin-Luther-Kirche	Gottesdienst	Tiessen
SO 24.08.	10.30	Kirche Himmelskamp	Vorstellungs- Gottesdienst	Grasekamp
SO 31.08.	10.30	Kirche Himmelskamp	Gottesdienst mit Taufe	Schütt
FR 05.09.	17.00	Martin-Luther-Kirche	Andacht	Reyers
SO 07.09.	10.00	Kirche Farge	Pastorinwahl/ Gottesdienst/ Gemeindever- sammlung	Schütt
SO 07.09.	10.30	Stiftungsdorf Rönnebeck/ Haus an der Weser	Andacht	Isenberg
FR 12.09.	17.00	Martin-Luther-Kirche	Offene Kirche	Wegner
SO 14.09.	10.00	Martin-Luther-Kirche	Gottesdienst	Schütt
FR 19.09.	17.00	Ref. Kirche Blumenthal	Taizé	Reyers
SO 21.09.	10.30	Kirche Himmelskamp	Konfi-Taufen	Mües / Müller / Schütt
FR 26.09.	17.00	Martin-Luther-Kirche	Taizé	Reyers
SO 28.09.	10.00	Ref. Kirche Blumenthal	Gottesdienst	Tiessen

GOTTESDIENSTPLAN

DATUM	ZEIT	ORT	THEMA	WER
SO 05.10.	10.00	Martin-Luther-Kirche	Erntedank-Gottesdienst	Tiessen
SO 05.10.	10.30	Stiftungsdorf Rönnebeck/ Haus an der Weser	Andacht	Bischoff
FR 10.10.	17.00	Martin-Luther-Kirche	Offene Kirche	Wegner
SO 12.10.	10.30	Kirche Himmelskamp	Gottesdienst	Tiessen
FR 17.10.	17.00	Martin-Luther-Kirche	Taizé	Reyers
SO 19.10.	10.00	Ref. Kirche Blumenthal	Gottesdienst	Schütt
FR 24.10.	17.00	Martin-Luther-Kirche	Taizé	Reyers
SO 26.10.	10.00	Kirche Farge	Gottesdienst	n. n.
FR 31.10.	10.00	Martin-Luther-Kirche	ökumenischer Gottesdienst	Schütt / Nowak

BITTE NICHT ÜBERSEHEN: Die Nacht der Kirchen am 30. Oktober in Farge in der Ref. Kirche ab 18.00 Uhr und Blumenthal in St. Marien ab 20.00 Uhr. Lassen Sie sich in Farge mit einem Kinofilm überraschen und in St. Marien mit besonderen Aktionen.

GOTTESDIENSTPLAN

DATUM	ZEIT	ORT	THEMA	WER
SO 02.11.	10.00	Ref. Kirche Blumenthal	Gottesdienst	n. n.
FR 07.11.	17.00	Martin-Luther-Kirche	Taizé	Reyers
SO 09.11.	10.00	Kirche Farge	Gottesdienst	Schütt
FR 14.11.	17.00	Martin-Luther-Kirche	Offene Kirche	Wegner
SO 16.11.	10.00	Martin-Luther-Kirche	Gottesdienst	n. n.
MI 19.11.	13.00	s. Homepage	Konfi-Gottesdienst	Mües & Müller mit Team
FR 21.11.	17.00	Martin-Luther-Kirche	Taizé	Reyers
SO 23.11.	10.00	Martin-Luther-Kirche	Gottesdienst Totensonntag	Schütt
FR 28.11.	17.00	Martin-Luther-Kirche	Andacht	Reyers
SA 29.11.	14.00	Kirche Farge	Advent- und WinterMarkt	Schütt und Team
SO 30.11.	10.00	Martin-Luther-Kirche	Gottesdienst zum 1. Advent	n. n.
SO 30.11.	10.30	Stiftungsdorf Rönnebeck/ Haus an der Weser	Andacht	Wilkening



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE



**BREMEN-
BLUMENTHAL**





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

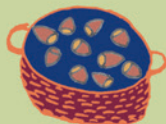
Stockbrot

Du brauchst: 150 ml lauwarmes Wasser, 1 Päckchen Trockenhefe, 1 Prise Zucker, 400 g Weizenmehl, 1 gehäuften TL Salz. Bereite daraus einen geschmeidigen Hefeteig. Lass ihn eine Stunde ruhen. Zünde inzwischen das Lagerfeuer an und spitze einen langen, geraden Stock zu. Wickle eine schmale Teigwurst schlangenförmig um das Stockende. Wenn du den Stock langsam über der Glut drehst (nicht in die Flammen!), wird das Brot hellbraun und lecker.



Tischgebet

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, oh Gott, von dir.
Dank sei dir dafür.



Bibelpuzzle

Welches Tier brachte
dem hungernden
Propheten täglich
ein Stück Brot?



Witz

Gestern habe ich ein Brötchen
angerufen. Es war leider belegt!



Auflösung: ein Robe

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



LÜTTJE HÜTT

RÜCKBLICK:

Schon wieder ist ein Kitajahr um...

Wir hatten im Mai unseren Gartentag mit Eltern und Kindern, natürlich war das Team der Lüttje Hütt auch dabei, Pastor Schütt nahm sich ebenfalls die Zeit, um uns wieder tatkräftig zu unterstützen. Er ist mit dem Leiber gefahren und hat den Grünschnitt zum Kompost auf dem Friedhof transportiert. Es durften immer ein paar Kinder mitfahren. Das ist für die Kinder immer das Größte.

Es wurde Sand geschaufelt, Unkraut gezupft und vieles mehr. Es waren fast alle Familien anwesend und ausgesprochen fleißig! Vielen Dank liebe Familien für eure tatkräftige Unterstützung!

Nach getaner Arbeit gab es ein leckeres Buffet von den Eltern gespendet und Wurst von der Kita.

Der Gartentag ist immer großartig, man hat Zeit miteinander etwas zu schaffen, aber auch zu schnacken.



Unser Projekt: Minus 3 wünscht sich ein Haustier hat seinen Abschluss gefunden.

Wir haben mit allen Kindern einen kleinen Film von Minus 3 im Gemeindegottesaal auf großer Leinwand gesehen und dabei Dino Kekse (von den Schulkindern gebacken) gegessen. Es war wie ein Besuch im Kino.

Die Kinder freuten sich und fanden den Film richtig lustig. (Alle Filme kann man auf ZDF tivi anschauen.)

Marion Nordenholz (ein Gemeindeglied aus Farge) hat uns 31 kleine Langhälse gehäkelt, die wir an unserem Abschlussgottesdienst an die Kinder verteilt haben, was für eine tolle Überraschung.

Die Kinder haben sich so gefreut! Jetzt hat jedes Kind einen Minus 3 zu Hause.



Zudem haben wir natürlich unsere angehenden Schulkinder gebührend verabschiedet, sie wurden golden eingehüllt und gesegnet, bekamen eine Bibel und eine Lesetüte von Pastor Schütt.

Unsere Schulkinder haben ein Ohrentraining Program mit Wiebke und Wuppi, einem Außerirdischen vom Planeten Wupp, absolviert. Wuppi soll der neue König werden, da sein Vater Wulli Wuppix in Rente geht. Wuppi kann nicht zuhören und auch nicht lesen und schreiben, das muss er aber können, um König zu werden.

Wir mussten 10 Ohrenaufgaben lösen, um Ohrenkönige zu werden. Es geht ums zuhören, reimen, Silben klatschen uvm.

Und wir haben es natürlich geschafft! JUHU!

Alle Kinder und auch Wuppi haben eine Ohrenkönig Urkunde bekommen. Die Kinder können nun gut vorbereitet in die Schule gehen und Wuppi kann endlich seinen Dienst als König antreten. Herzlichen Glückwunsch!

KITA

Die alten Küken sind nun Mäuse geworden, sie haben eine Mäuse-Eintrittskarte bekommen. Alle Kinder aus den jeweiligen Gruppen bekamen ebenfalls eine Küken- bzw. Mäuse-Eintrittskarte für das neue Kitajahr. Zum Schluss gab es noch eine Menge Geschenke.

Die Schulkinder und deren Eltern haben uns ein riesiges Puppenhaus zum Abschied geschenkt, dafür danken wir euch allen sehr!

Außerdem haben wir ein großes Insektenhotel für unser Außengelände bekommen.

Nun heißt es Abschied nehmen von den sieben angehenden Schulkindern und von Bernd Wenko (Gruppenleitung/Krippe) und Christina Mehrstens (Berufspraktikantin).

Wie wünschen allen viel Spaß in der Schule bzw. in den neuen Kindergärten.

Abschied bedeutet auch immer wieder Neuanfang, es werden 6 Krippenplätze frei und somit bekommen wir 6 neue Familien im neuen Kita Jahr, auf die wir uns sehr freuen, denn Daniela und ich haben sie schon auf den Hausbesuchen kennengelernt.

Nach dieser ereignisreichen Zeit sind wir urlaubsreif und freuen uns auf den Sommer...

(Die Kita ist vom 7.Juli bis einschließlich 18.Juli geschlossen.)

Wir wünschen ALLEN einen großartigen Sommer...



Wiebke und das Kita Team

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder **suchen** und das Verirrte **zurückbringen** und das Verwundete **verbinden** und das Schwache **stärken.** »

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch **NOVEMBER 2025**

NEUES AUS DER KITA MALU

Wussten Sie schon... dass wir einen ganz tollen Abschluss vor den Sommerferien hatten mit Andacht, Theater, Musik und Gesang mit der MaluBand, Spielefest, Buffet und Rausschmiss der zukünftigen Schulkinder am letzten Kitatag.

Danke an Alle für diesen tollen Tag.

Wussten Sie schon... dass wir 4 Wochen vorher mit den Kindern und deren Familien in die „Welt der Sinne“ nach Bremervörde gefahren sind mit dem Reisebus und bei herrlichem Wetter im Park auf der Wiese, am Wasserspielplatz und in der Sinnewelt unseren gemeinsamen Familienausflug gemacht hatten mit leckerem Picknick, Spiel, Spaß und Eis. Es war ein wunderbares Erlebnis für Klein und Groß.

Wussten Sie schon... dass die zukünftigen Schulkinder Maxikids am 4.7. noch einen tollen Schulkind-Ausflug in Brundorf im Naturfreundehaus, im Wald und auf dem Minigolfplatz als letztes gemeinsames Highlight verlebt haben. Das Wetter spielte ebenfalls mit.

Wussten Sie schon... dass unsere mittelgroßen und großen Kinder einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben mit einem Diplom „Pflasterkurs“.

Wussten Sie schon... dass Greta Bischoff weiterhin fleißig in unseren Kitas das Musikprojekt wöchentlich am Laufen hält.

Wussten Sie schon... dass wir nicht nur unsere Maxikids verabschieden mussten, sondern leider auch unsere FIA Alexandra, unseren Praktikanten Leon, unsere Kita Assistenz Aileen, unsere FsJ Charleen und unsere Netzwerkerin Doris. Nach den Sommerferien durften wir dann unsere neue FsJ Eylül und unsere neue FIA Nele begrüßen.

Wussten Sie schon... dass wir unser Projekt mit der Theateraufführung „Wir sind alle wichtig“ der Maxikids abgeschlossen haben. Die Maxikids haben zum Abschied auch die gedruckte Buchform von dem Stück bekommen. Dieses Buch hat unsere Erzieherin Bente Grübmer selbst geschrieben und illustriert.

Wussten Sie schon... dass Frau Fritz immer noch unsere fleißige Lesepatin am Mittwoch ist, dafür sagen wir ihr von ganzem Herzen Danke.

KITA

Wussten Sie schon... dass unsere Krippe und der Spielkreis erst einmal als Untermieter bei der Hans-Wendt-Stiftung unterkam und dann in die Martinsheide in die Kita Krachmacherstrasse eingezogen ist.

Der Schülertreff ist bis zu den Sommerferien mit im Hort in Haus Blo-mendal und nach den Sommerferien in den alten (frisch gestrichenen) Jugendräumen in ML untergekommen. Für alle ist dies eine hohe Herausforderung, doch die Kinder, Eltern und Pädagogen meistern dies hervorragend. Danke an alle, die Zeit ist nicht einfach aber wir wuppen dies gemeinsam, bis unser Neubau steht.



Freundliche Grüße

**Ihr Kitateam von ML, Krippe,
Spielkreis + Schülertreff
und Bianka Kiehl-Heilmann**

Gott ist unsere
Zuversicht und **Stärke.**

PSALM 46,2

Monatsspruch **SEPTEMBER 2025**

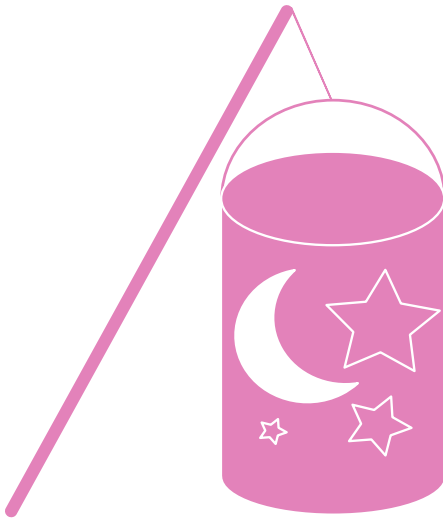
HAUS BLOMENDAL

Liebe Gemeinde,
nach einem ereignisreichen Sommer starten wir mit frischer Energie in das neue Kita-Jahr! Im Haus Blomendal haben wir in den vergangenen Wochen viele neue Gesichter begrüßt, Kinder und Familien, die nun Teil unserer Kitagemeinschaft sind. Die Eingewöhnung ist für Kinder und Eltern ein großer Schritt, den wir behutsam begleiten. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie aus Fremden Freunde werden und wie schnell aus zaghaften ersten Tagen ein vertrautes Miteinander entsteht.

Im Juli haben wir unsere Vorschulkinder offiziell verabschiedet, die nun ihren Weg in der Schule beginnen. Mit einem festlichen Abschluss und vielen guten Wünschen haben wir sie in diesen neuen Lebensabschnitt entlassen. Es war ein berührender Moment, aber auch ein Grund zur Freude und zum Stolz – für Kinder, Eltern und uns als pädagogisches Team.



In allen Gruppen wurde es vor den Sommerferien noch einmal spannend. Z.B hat die Hasengruppe einen Ausflug zu der Feuerwehr in Farge gemacht. Die Kinder durften dort ein „brennendes“ Haus löschen, die Feuerwehrwagen begutachten und die ganze Schutzkleidung inspizieren, das war ein aufregender Tag für die Hasengruppe.



Mit dem Herbst beginnt bei uns eine besonders stimmungsvolle Zeit. Gemeinsam beobachten wir, wie sich die Natur verändert, sammeln Blätter, basteln mit Kastanien und erzählen Geschichten rund um die Ernte, Waldtiere und den Kreislauf der Jahreszeiten. Bei Wind und Wetter sind wir draußen unterwegs – denn gerade im Herbst gibt es viel zu entdecken.

Ein besonderes Highlight in dieser Zeit ist unser Laternenfest im November. Aber schon jetzt beginnen die Kinder, Lieder zu üben, die Geschichte von Sankt Martin nachzuspielen und sich auf den festlichen Umzug mit Familien und Freunden zu freuen. Das Licht der Laternen und das Gefühl der Gemeinschaft berühren jedes Jahr aufs Neue – ein Moment, der uns alle verbindet und den wir bewusst gestalten.

Im November beteiligen wir uns auch in diesem Jahr wieder an unserem **Wintermarkt in Farge**. Dieser findet am 29.11.25 statt.

**Es grüßt Sie,
Alena Giessel und
das Team der Kita Haus Blomendal**

BLICK IN DEN STADTTEIL

FRAUEN-TREFF „SCHLAKREBÜ“

Hallihallo, wir sind die Frauen-Gruppe mit dem zungenbrecherischen Namen „SCHLAKREBÜ“. Der Name ist dabei Programm und verrät viel von unseren gemeinsamen Treffen: Wir lieben das SCHnacken – das Lachen – das KREativ sein – sowie ein gutes Büffet!!

An jedem vierten Mittwohabend im Monat treffen wir uns in fröhlicher Runde von 19.30–ca. 21.30 Uhr – normalerweise im Gemeindehaus in Farge aber auch gern an anderen schönen Orten.

Wir, das sind 17 Frauen im Alter zwischen 47 und 60 plus Jahren. Zusammen planen wir unser Jahresprogramm mit kreativen Abenden, kleinen Ausflügen per Rad, leckerem Essen und viel Zeit zum gemeinsamen Austausch über Themen, die jede mit einbringt und vielem anderen mehr.

Für unsere nächsten Abende im Herbst ist folgendes geplant:

MI 24. September:

Häuser, geschnitten aus Kanthölzern, bemalen

MI 22. Oktober:

„Herbstessen“ mit selbstgemachten Leckereien

MI 27. November:

Kinoabend

Wer gern bei unserem Frauentreff „SCHLAKREBÜ“ dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen und stets willkommen.

Weitere Infos gibt es bei:

Christiane Mues, Diakonin

Wigmodistr. 33,

Telefon: 0157-33 99 88 47

christiane.muees@kirche-bremen.de

ANZEIGE



Weser-Apotheke
Claudia Dopudja-Herrmann o.k.
Rekumer Str. 20
28777 Bremen
Tel: 0421 68 23 11
Fax: 0421 68 80 763
www.weser-apotheke.net

Design: Apothema-Group™

KLIMASCHUTZ IN BLUMENTHAL 2.0

Eine wichtige Nachricht vorab: Der Blumenkohl-Gemeinschaftsgarten ist umgezogen. Unser neuer Standort ist in der Lüder-Clüver-Straße 12, direkt neben dem Schulzentrum Blumenthal. Noch befindet sich der Garten im Aufbau, aber vor Ort ist schon einiges entstanden – Hochbeete, Sitzgelegenheiten, erste Pflanzungen sind umgesetzt und ein Sonnensegel montiert, das auch Regen abhält. Besonders großartig ist, dass eine engagierte Klasse des Schulzentrums Blumenthal – Jugendliche, die noch nicht lange in Bremen sind und gerade Deutsch lernen – tatkräftig mitgeholfen hat. Dank ihrer Unterstützung konnten viele Kubikmeter gute Gartenerde bewegt und bereits viele Dinge umgesetzt werden. Ein großes Dankeschön an diese tolle Hilfe!

Unser Projekt im Stadtteil mit einem vielseitigen Programm!

Ob gemeinsames Gärtnern, Reparieren, Kochen, Tauschen oder Lernen – vieles kann energiesparend selbst gemacht werden. Im Klimaschutzprojekt von Blumenthal gibt es viel zu erleben und zu entdecken: Workshops, Vorträge, Einzelangebote und mehr! Alle sind herzlich zum Mitmachen eingeladen!

Hast du Anregungen, Wünsche oder möchtest dein eigenes Wissen oder deine Fertigkeiten bei uns einbringen? Oder möchtest du mit einer Gruppe zu uns kommen und eine Aktion gemeinsam durchführen?

Gerne kommen wir auch zu euch und begleiten entsprechende Garten- oder Klimaschutzvorhaben, zum Beispiel ein Repair-Café oder einen Kleider-tauschmarkt in eurem Gemeindehaus!? Wir freuen uns auf neue und alte Gesichter sowie auf viele spannende Erlebnisse miteinander!

Anmeldung und weitere Informationen:

Die Teilnehmerzahl unserer Angebote ist begrenzt, ebenso benötigen wir eine Mindestanmeldezahl. Bitte meldet euch **bis spätestens 3 Tage** vor dem Termin an.

Wir bevorzugen eine Anmeldung per Mail (bitte Personenzahl und Telefonnummer angeben) an: heike.schneider@kirche-bremen.de oder unter 0163 372 85 63.

Denkt an eine dem Wetter entsprechende Kleidung, denn viele der Veranstaltungen finden draußen statt! Nur bei Dauerregen fallen sie aus. Fast alle Angebote sind kostenfrei, doch Spenden sind immer willkommen, um damit weitere Angebote finanzieren zu können.

Heike Schneider

Projektleitung – Klimaschutz in Blumenthal
www.kirche-bremen.de/ev-kirchengemeinde-bremen-blumenthal
Folgt uns bei Instagram:
Klimaschutz in Blumenthal 2.0

BLICK IN DEN STADTTEIL

KURSE, WORKSHOPS UND EVENTS

SOMMERKÜCHE MIT WILDKRÄUTERN

Dienstag, 19. August

16.00 – 18.00 Uhr

Im Garten, Lüder Clüver Str. 12



Der Sommer schenkt uns Fülle - und wir bringen sie auf den Teller. In diesem genussvollen Wildkräuter-Workshop verarbeiten und genießen wir aromatische Sommerpflanzen direkt aus Natur und Garten.

WÜRZPASTE MIT HEIMISCHEN KRÄUTERN

Dienstag, 26. August

16.00 – 18.00 Uhr

Im Garten, Lüder Clüver Str. 12

In diesem Workshop stellen wir eine würzige, haltbare Paste aus heimischen Wild- und Küchenkräutern her - voller Aroma, Mineralstoffe und Lebenskraft. Dabei vermitteln wir Pflanzenwissen und stellen eine Kostprobe zum Mitnehmen her. Für alle, die Natur gern auf dem Löffel haben!

SOMMERFEST IM GEMEINSCHAFTSGARTEN

Freitag, 29. August

17.00 – 19.00 Uhr

Im Garten, Lüder Clüver Str. 12

Der Gemeinschaftsgarten hat ein neues Zuhause! Wir laden alle aktuellen sowie ehemaligen Ehrenamtliche, Unterstützer, Freunde und Freundinnen des Projekts sowie Nachbarn des neuen Gartens herzlich ein. Wir freuen uns über alle, die mal vorbeischauen möchten! Wir heizen die Feuerstelle ein und brutzeln Leckeres, sorgen für Getränke und freuen uns auch über mitgebrachte Köstlichkeiten für unser Gartendinner.

BLICK IN DEN STADTTEIL

SAUERKRAUT SELBST GEMACHT

Dienstag, 2. September
16.00 – 18.00 Uhr
Im Garten, Lüder Clöver Str. 12



Wir zeigen die Kunst der traditionellen Fermentation. Jede:r kann ein eigenes Sauerkraut zum Mitnehmen herstellen – einfach, natürlich und voller lebendiger Mikroorganismen für die Gesundheit und den Vorrat in der Speisekammer. (Gern ein leeres Gürkenglas mitbringen.)

LANDWIRTSCHAFT ERLEBEN

Donnerstag, 11. September
16.00 – 18.00 Uhr
Auf Hof Vey, Lüssumer Str. 106



Der Bauer, Ulli Vey, lädt zu einer Hofführung ein. Beim Spaziergang entlang der Felder und beim Besuch seiner Angus-Rinder zeigt er, wie Landbewirtschaftung nach ökologischen Kriterien betrieben wird. Kinder sind willkommen, denn es gibt Vieles zu erleben.

KOMPOSTIEREN IM GARTEN

Dienstag, 16. September
16.00 – 18.00 Uhr
Im Garten, Lüder Clöver Str. 12
Ein gesunder, humusreicher Boden ist die Grundlage für den Anbau von Obst und Gemüse, und unser Kompost ist dabei ein unverzichtbarer Helfer. Doch wie lege ich einen Kompost richtig an? Was gehört auf den Komposthaufen und was nicht? Wann ist er reif und kann ausgebracht werden? Antworten und nützliche Tipps stehen auf der Tagesordnung.

BLICK IN DEN STADTTEIL

WORKSHOP SPEISEPILZZUCHT

Donnerstag, 18. September

16.30 – 18.30 Uhr

NUNATAK, Kapitän-Dallmann-Str. 2



Pilze können auch in verschiedenen Behältnissen auf einfache Weise im Wohnraum gedeihen. Wer das ausprobieren möchte, ist bei diesem Workshop in Kooperation mit der Pilzschmiede-Akademie genau richtig. Nach einer Einführung ins Thema kann jede:r selbst praktisch aktiv werden und ein Pilz-Bag für zuhause herstellen. (Wer ein Set mitnehmen möchte, gibt dies vorher an, und wir berechnen dann 15 € Materialkosten dafür.) Wenn alles nach Plan läuft, sind nach 3–4 Wochen die ersten eigenen Speisepilze (Austernseitling) erntereif!

HOCHBEETE SELBER BAUEN

Samstag, 1. November

10.30 – 12.00 Uhr

Im Garten, Lüder Clüver Str. 12

Hochbeete sind praktisch, passen in fast jeden Garten und eignen sich gut für den Einstieg ins Gärtnern. Der Herbst ist die optimale Bauzeit dafür. Ein Großteil des Füllmaterials, wie Laub und Äste, fällt jetzt von den Bäumen an. Anstatt sie zu entsorgen, dienen sie im Herbst als ideales Auffanglager. Was beim Bau, Befüllen und bei der Planung für das nächste Gartenjahr zu beachten ist, könnt ihr an unseren Hochbeeten erfahren.

ANZEIGE

Bäder gibt es überall!

**Ihr Traumbad
nur von uns...**

Bäder & Heizung mit Leidenschaft

Telefon 0421 68 11 68

und 0421 460 491-0

info@oetjengerdes24.de



Unser Service:

24-Std.-Notdienst

☎ 0171-3 07 16 11



Farger Str. 101 · 28777 Bremen

www.oetjengerdes24.de

BLICK IN DEN STADTTEIL

ENERGETISCH SANIEREN – ABER WIE?

Termin und Ort noch offen

Bereits zweimal waren die Sanierungslotsen der unabhängigen Klimaschutzagentur energiekonsens in unserer Kirchengemeinde zu Gast. In einer offenen Gesprächsrunde konnten die Teilnehmer alle Fragen rund um die energetische Sanierung stellen: Welche Heizung ist langfristig die richtige Wahl? Lohnt sich die Gebäudedämmung? Oder welche Sanierungsmaßnahmen sind für das eigene Haus sinnvoll? Es gibt viele Möglichkeiten, Energiekosten und Emissionen zu reduzieren, doch die Unsicherheit ist oft groß. Dieser Termin klärt auf!

Damit Sie den nächsten Termin (und auch alle anderen) nicht verpassen, schicken Sie einfach eine E-Mail an heike.schneider@kirche-bremen.de und bitten um die Aufnahme in den Verteiler. So erhalten Sie monatlich die aktuellen Termine direkt per E-Mail ins Haus.

KLIMA-WERKSTATT – TERMINE

Mit unserer Veranstaltungsreihe „Natürlich selber machen“, möchten wir Ideen und Impulse weitergeben, die einen zeitgemäßen Umgang mit Rohstoffen, Verpackungen und Nachhaltigkeit im Alltag erlebbar machen. In unserer Klima-Werkstatt wird meistens etwas hergestellt; Zum Mitnehmen der Kostproben freuen wir uns über mitgebrachte Abfüllbehälter. Je nach Aufwand fallen bei den Workshops Materialkosten an.

NACHHALTIGE KOSMETIKPRODUKTE

Donnerstag, 21. August

16.30 – 18.00 Uhr

NUNATAK, Kapitän-Dallmann-Str. 2



Ob Deo, Peeling, Hautpflege oder Lippenstift: Für all diese Produkte braucht man oft nur wenige Zutaten, und sie sind einfach herzustellen. Wir zeigen und probieren Rezepte zur Herstellung von Naturkosmetik und geben Ideen für gute Duftnoten.

BLICK IN DEN STADTTEIL

OXYMEL – DIE KRAFT DES SAUERHONIGS

Donnerstag, 25. September

16.30 – 18.00 Uhr

NUNATAK, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Wir zeigen wie ihr Oxymel selber machen könnt. Das alte Heilmittel zur Stärkung von Körper und Immunsystem besteht aus Honig, Apfelessig und der aktuellen Jahreszeit entsprechend aus Beeren, Wurzeln und Kräutern. Jede:r bekommt eine Kostprobe zum Mitnehmen.

WINTERVORRAT AUS WILDFRÜCHTEN

Dienstag, 14. Oktober

16.00 – 18.00 Uhr

Der Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Im Rhythmus der Jahreszeiten zeigen wir, wie die herbe Kraft der Vogelbeere als Vorrat für den Winter haltbar gemacht wird und wie Wildfrüchte generell sicher verarbeitet werden. Jede:r bereitet eine Köstlichkeit mit Vogelbeeren zum Mitnehmen zu.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

OFFENE GARTENGRUPPE

Dienstag, alle 2 Wochen

15.30 – 17.00 Uhr

Im Garten, Lüder Clüver Str. 12

Im zweiwöchigen Rhythmus treffen wir uns, um die Grundlagen des Gärtnerns zu erlernen und in gemütlicher Runde über den Garten zu plaudern. Bringt eure Fragen mit, und Heike Schneider, die auch gelernte Gärtnerin ist, hilft gern weiter. Wir nehmen uns bestimmten Themen an, wie z.B. Pflanzenschutz, Düngung und Bodenbearbeitung. Wunschthemen könnt ihr gern vorher anmelden! Egal, ob Anfänger oder erfahrene Gärtner- und Gärtnerinnen – alle sind willkommen!

BLICK IN DEN STADTTTEIL

REPAIR-CAFÉ

REPARIEREN STATT WEGWERFEN

jeden letzten Samstag des Monats

14.00 – 17.00 Uhr

NUNATAK, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Ob Laptop, Handy, Toaster, Kaffeemaschine oder Lieblingsstuhl - im Repair-Café setzen wir defekte Gegenstände, gegen eine kleine Spende, mit Hilfe von Ehrenamtlichen wieder instand. Gemeinsam reparieren, den Handwerker:innen über die Schulter gucken und Wartezeiten bei Kaffee und Kuchen für nette Gespräche nutzen – Vieles ist möglich!

Für unser Reparier-Team suchen wir noch weitere Unterstützer:innen. Wer mit uns tüfteln, schrauben, werkeln und Spaß haben möchte, ist im Team herzlich willkommen – bitte meldet euch!

UNSER KLIMATIPP IM STADTTTEIL!

NÄHWERKSTATT CRAFTWERK

Immer dienstags & donnerstags

09.30 – 12.30 Uhr

NUNATAK, Kapitän-Dallmann-Str. 2



„CraftWerk“ ist ein offener Kreativtreff der QUARTIER gGmbH für Frauen, der nach den Ferien ab dem 14.8. wieder startet. Im Sinne des Klimaschutzes können Frauen an zwei Vormittagen pro Woche in einer Textilwerkstatt unter fachlicher Anleitung gemeinsam arbeiten: Hier wird gewerkelt, gestrickt, genäht, geflickt, aus alten Textilien Neues hergestellt und gemeinsam neue Ideen gesponnen. Einfach mal reinschnuppern - kostenfrei und ohne Anmeldung!

ZU GAST IN LIDICE UND KLDADNO

Vom 13. – 15. Juni waren Dr. Bernd Kuschnerus, Schriftführer der BEK, unser Kirchenvorsteher Detlev Hansing, Thorsten Nix, verwurzelt am Standort Bockhorn und in den 80er Jahren dort Zivildienstleistender, und Anne Uhl als gemeinsame Delegation unserer Gemeinde und der BEK zu Gast in Lidice und Kladno (Tschechien). Begleitet wurde die Gruppe von dem Journalisten Martin Thies. Anlass war der Erinnerungsakt zum **83. Jahrestag der Zerstörung des tschechischen Dorfes Lidice und der Ermordung und Verschleppung seiner Bewohner im Juni 1942 durch die deutschen Besatzer**. Der Besuch des Erinnerungsaktes und die Niederlegung eines Kranzes haben in unserer Gemeinde eine lange Tradition, begründet durch Pastor Ernst Uhl, mit dem zahlreiche Gemeindemitglieder im Laufe der Jahre nach Tschechien gereist sind.



Kranzniederlegung: Dr. Bernd Kuschnerus, Detlev Hansing, Thorsten Nix, Gerhard Frey-Reininghaus

Nach einem Empfang durch die Bürgermeisterin von Lidice, Frau Veronika Kellerová, gab es am Freitagabend einen ersten beeindruckenden Höhepunkt des Erinnerns: ein Konzert auf dem Gelände der Gedenkstätte Lidice. Um Bewohner des heutigen Lidice einzubeziehen, die erst vor Kurzem zugezogen sind und die kein persönlicher Bezug mit dem Massaker von 1942 verbindet, beispielsweise junge Familien, hat Frau Kellerová vor einigen Jahren den Vorabend des eigentlichen Gedenkens durch einen neuen Charakter aufgewertet: alle sind eingeladen zum Open air-Konzert, im Vorfeld dazu zu einem Spaziergang in Eigenregie, der über das Gelände des zerstörten Dorfes führt, heute eine ruhige, sanft hügelige Landschaft, Kinderspiele und Kinderlachen ausdrücklich erlaubt, ja erwünscht, eben um die neuen Bewohner auf positive Weise mit der Geschichte des Ortes zu verbinden. Wer von den Spaziergängern wollte, konnte eine Kerze an einem der Standorte der früheren Wohnhäuser anzünden, um nach Anbruch der Dunkelheit, nach dem Konzert, die Ausdehnung des alten, des zerstörten Dorfes sichtbar zu machen. Und das Bild war beeindruckend, das sich ergab, berührend, die Idee der Sichtbarmachung funktionierte. Das Konzert wurde übrigens von dem renommierten Orchester der tschechischen Armee durchgeführt und war entsprechend auf musikalisch äußerst hohem Niveau.

BLICK IN DEN STADTTEIL

Samstag, der Tag der großen Erinnerungsveranstaltung, begann mit einer katholischen Messe an dem Standort der 1942 zerstörten katholischen Kirche. Der Weihbischof aus Prag zelebrierte die Messe an einem Altar, der mitten im Erinnerungsgelände genau dort steht, wo vormals der Altar der alten Kirche gestanden hat. Besonders ist das Altarbild: ein Bild der Maria, ohne Kind. Eine Mutter ohne Kind, so ist es mit Bedacht gewählt, in Anknüpfung an die vielen Frauen von Lidice, die ihre Kinder verloren haben: 82 Kinder sind im Konzentrationslager vergast worden, die Frauen verschleppt nach Ravensbrück, einige Kinder in deutsche Familien zur „Germanisierung“ gegeben; die Männer noch an Ort und Stelle erschossen und verscharrt.

Drei der sechs noch lebenden Kinder waren bei den Erinnerungsakten dabei. Sie zu sehen, betagte Männer, leidgeprüft durch eigenes Erleben und die Auslöschung ihrer Heimat und teilweise ihrer Familien, die den Weg zurück nicht scheuen, ihnen zu begegnen und ihre Freundlichkeit uns Deutschen gegenüber zu erfahren, in einer kurzen Begegnung, einem Gespräch, war sehr berührend. „Das ist sehr lange her!“, sagte einer von ihnen, und betonte, dass es heute darauf ankomme, miteinander zu sprechen und sich zu vertrauen. Was für ein Großmut, was für eine Offenheit, was für ein Geschenk, diese ausgestreckte Hand!

Detlev Hansing hatte den Kranz für unsere Gemeinde in Auftrag gegeben und bei der Aufschrift als Ausdruck der Verbundenheit auch an Ernst Uhl gedacht. Die Delegation reihte sich ein in die große Zahl derer, die der Zerstörung und Ermordung als offiziell Entsandte gedachten, und musste bei sehr heißen Temperaturen lange warten, bis sie an die Reihe kam. Zuerst trat die Gruppe der Überlebenden zusammen mit den Vertretern von Lidice an das Grab der Männer, gefolgt von dem Staatspräsidenten der tschechischen Republik. Zahlreiche Länder hatten Vertreter geschickt, z.B. Japan, Mexiko, Polen, Venezuela, auch die Bundesrepublik Deutschland ließ durch Vertreter der deutschen Botschaft in Prag einen Kranz niederlegen. Soldaten in Ehrenuniform trugen jeweils den Blumenschmuck, Vertreter der Delegationen hielten inne in stillem Gedenken. Auch bei dem Denkmal an die ermordeten Kinder fand ein ehrendes Gedenken statt.

BLICK IN DEN STADTTEIL

Den Aufenthalt besonders machte uns die Begegnung mit Menschen. Michaela, Lehrerin und zugleich Leitung des Begegnungszentrums Oazá in Lidice, das maßgeblich von Spendengeldern der evangelischen und katholischen Kirchen erbaut worden ist, Herzensprojekt von Ernst Uhl, lud uns zum Mittagessen, beherbergte einen Teil der Delegation, Jiri dolmetschte und verbandelte uns mit Menschen, machte eine Stadtrundfahrt durch die Kreisstadt Kladno und bezog mit großer Herzlichkeit auch die Töchter der Familie in die Begleitung von uns Gästen mit ein. Michaela und Jirka sind im April als Teil der Delegation aus Lidice und Kladno in Bremen und auch bei unserem Gottesdienst am Standort Himmelskamp dabei gewesen.

Der Kontakt zu diesen beiden besonderen Menschen ist besonders kostbar. Denn in ihrer Person erfährt die Verbindung eine neue Qualität. Michaela arbeitet in der Oazá, Jirka engagiert sich für den Kontakt Lidice – Bremen als Dolmetscher, und beide sind zugleich aktiver Teil der evangelischen Kirchengemeinde in Kladno. Diese Verbindung von sozusagen politischer Gemeinde (Lidice) und christlicher Gemeinde (Kirchengemeinde in Kladno) wird in Menschen fassbar, und darin liegt eine große Chance, auch für uns als Kirchengemeinde in Bremen, nämlich die wichtige Erinnerungsarbeit in Lidice ganz „organisch“ mit dem Kontakt in die tschechische Kirchengemeinde zu verbinden.

ANZEIGE



BEERDIGUNGS-INSTITUT
BISCHOFF & KATHMEYER

**Der letzte Weg in
sicheren Händen.**

Lassen Sie uns über Ihre
Bestattungswünsche sprechen.

 **0421 - 69 05 40**

Vertrauen · Kompetenz · Diskretion

Lüssumer Straße 101 · 28779 HB-Blumenthal
bischoff@gebr-stubbe.de · www.bischoff-kathmeyer.de

BLICK IN DEN STADTTEIL

Das Wissen um die engen Berührungspunkte der Kommune Lidice (Oazá) und der Kirchengemeinde Kladno und die die beide Bereiche verbindenden Menschen ist auch in Tschechien offenbar noch frisch. Manche Menschen haben Ernst Uhl ausschließlich in Lidice erlebt, manche Menschen wiederum ausschließlich in der Kirche in Kladno, bei Predigten im Gottesdienst und dem anschließenden Kirchenkaffee. Wie sich erst im Rahmen der Trauerfeier von Ernst Uhl für die aus beiden Bereichen anreisenden tschechischen Freunde herausstellte, war Ernst Uhl in beiden Bereichen aktiv und hat es – durch die Situation der Zeit – doch nicht vermocht, die Bereiche zu verbinden. Dies ist nun möglich geworden, man weiß voneinander. Michaela und Jirka leben in Lidice und gehören zur Kirchengemeinde Kladno, ihre Tochter lernt in der dortigen Kirche Orgel, singt im Kirchenchor. Wie kostbar also der Kontakt, die Verbindung stiftenden Begegnungen. Ein Gemeindemitglied und Chorsänger aus Kladno, der zur Trauerfeier für Ernst Uhl nach Bremen gereist war, begriff vor Ort den Zusammenhang und beschloss spontan, sich künftig ehrenamtlich zu engagieren: Daniel erledigt nun hausmeisterliche Tätigkeiten in der Oazá.



Gottesdienst in Kladno

Den Abschluss der Reise bildete der Gottesdienst in Kladno am Sonntag, der von Herrn Kuschnerus gehalten und in Übersetzung für die tschechische Gemeinde vorgetragen wurde. Wie auch bei dem Gottesdienst in unserer Gemeinde im April, wurden Lieder gesungen, die im tschechischen und im deutschen Gesangbuch stehen. Herrn Kuschnerus wurden herzliche Grüße nach Bremen und besonders an die Gemeinde Bremen-Blumenthal aufgetragen.

So lasst uns die Kontakte weiter pflegen und die Verbindung als den Schatz betrachten, der sie ist! Dazu sollte auch eine finanzielle Unterstützung sowohl der Oazá als auch der Kirchengemeinde in Kladno gehören, beispielsweise in Form von Kollekten. Die BEK plant eine Intensivierung des Kontaktes und wird mit einer Gruppe von Theologiestudierenden bzw. Theologen im Entsendungsdienst im Herbst 2025 nach Prag, Kladno und Lidice fahren.

BLICK IN DEN STADTTEIL

Am 17. 05 2025 hatte Detlev Hansing, Vertreter der Ev. Kirchengemeinde Blumenthal, die große Ehre, an einem besonderen Staatsempfang teilzunehmen, der anlässlich der offiziellen Einführung eines neuen tschechischen Honorarkonsuls stattfand. Die festliche Veranstaltung wurde im Bremer Parkhotel von hochrangigen Vertretern aus Politik, Diplomatie und Wirtschaft besucht und bot eine hervorragende Plattform für den Austausch und die Vertiefung der bilateralen Beziehungen zwischen Tschechien und Bremen.

Dazu Detlev Hansing: "Es war für mich eine besondere Freude, bei diesem bedeutenden Ereignis dabei zu sein. Der Empfang hat mir die Gelegenheit gegeben, persönliche Kontakte zu knüpfen, die Zusammenarbeit zwischen unserem Nachbarn Tschechien und Bremen weiter zu stärken und die Bedeutung der diplomatischen Beziehungen hervorzuheben. Es war für mich ein gelungenes Event. Ich freue mich darauf, die freundschaftlichen Verbindungen weiter auszubauen."

Detlev Hansing

ANZEIGE

KÜCHEN | BERGER | THIELBAR

RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

RAINER KÜCHEN

Rechtsanwalt

**Fachanwalt für
Arbeitsrecht**

Notar a.D.

OLIVER BERGER

Rechtsanwalt

**Fachanwalt für
Arbeitsrecht und
Straßenverkehrsrecht**

CARSTEN THIELBAR

Rechtsanwalt

Notar

Rönnebecker Str. 9 | 28777 Bremen | Tel. (0421) 690 390

kanzlei@schlaetzer-kuechen.de

BLICK IN DEN STADTTTEIL



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Bremen-Blumenthal

vom 29. Oktober bis 14. November

Abgabestellen:

**Der Container steht auf dem Parkplatz am
Gemeindehaus Farge / Farger Str. 19-21.**

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

ANZIEHUNGSPUNKT

Sie haben aber auch **jeden Donnerstag zwischen 15.00–17.00 Uhr** die Gelegenheit, Ihre Kleider bei unserem Anziehungspunkt **in der Kirche Himmelskamp**, unserer eigenen Kleiderkammer abzugeben oder sich selbst "secondhand" neu einzukleiden. Schauen Sie gern einmal rein und lassen Sie sich überraschen.

Vielleicht haben Sie auch Lust dich dort ehrenamtlich zu engagieren. Wir suchen dringend Menschen, die die gespendeten Kleider sortieren oder am Donnerstag bei der Ausgabe helfen. Einfach einmal vorbeikommen und uns ansprechen.

Wir freuen uns auf Sie.

MUSIK

WIEDER EIN GELUNGENES BENEFIZ-KONZERT IN UNSERER GEMEINDE



Am 14.06.2025 war es wieder soweit. Ralf Ziemer und viele seiner Musikfreunde haben **für das Hospiz Bremen-Nord e.V.** ein Benefiz Konzert in unserer Gemeinde, Im Gemeindegesaal in Farge, organisiert. Nachdem im letzten Jahr dieses Event zum ersten Mal mit viel Erfolg stattgefunden hat, war es keine Frage, auch in diesem Jahr das Hospiz zu unterstützen. Anders war nur, dass tatsächlich dieses Mal alles an Bratwurst, Kuchen, Kaffee und Getränken gegen freiwillige Spenden ausgegeben wurde.

Trotz der nicht unerheblichen Wärme und der zeitgleich stattfindenden La Strada haben viele Menschen den Weg zu uns gefunden, gefeiert, gegessen und der fantastischen Musik vom Mittag bis in die späten Abendstunden gelauscht.

Im letzten Jahr konnten tolle 8.000€ an das Hospiz Bremen-Nord übergeben werden, in diesem Jahr waren es starke 5.000€. Wir hoffen, dass Ralf Ziemer und seine vielen Musikfreunde auch im nächsten Jahr wieder ein so tolles Event für das Hospiz Bremen-Nord hier in unserer Gemeinde organisieren.

IRISH FOLK IN CONCERT: ANDY LANG – KELTISCHE HARFE & SONGPOESIE

„Wer Andy Lang zuhört, merkt eines:
Da singt und spielt nicht nur einer. Da
lebt jemand seine Lieder.“
(Nordbayerischer Kurier)

Wer ein Konzert mit dem Sänger und Harfenisten Andy Lang besucht, erlebt einen Künstler in völliger Hingabe an sein Publikum. Der Hauptkulturpreisträger Bayreuths sagt: „Das größte Geheimnis meiner Musik sind die Menschen, die sie hören. Aus ihren Herzen empfängt meine Klangwelt Tiefe und Raum.“ Obwohl Andy Lang als Harfenvirtuose oder als „neuer Meister des Folk“ (Nürnberger Nachrichten) gepriesen wird, geht es ihm nicht um eine virtuose zur Schau Stellung seines Könnens, sondern um offene und weite Herzen. Mit seiner tiefen Stimme, den filigranen Schwingungen seiner keltischen Harfe und mit beeindruckender Präsenz versteht es der Songpoet, sein Publikum zu berühren mit Klängen zwischen Himmel und Erde. Seine Musik führt die Menschen zu einer Ahnung von der Schönheit des Lebens und der Zärtlichkeit Gottes. Melodien voller Sehnsucht und Texte mit Tiefgang verbinden sich zu einem eleganten Songwriting.

In fast 1500 Konzerten im Bundesgebiet und Europa hat sich Andy Lang einen großen Fankreis erspielt. Ein sinnlicher Konzertgenuss für Augen und Ohren, für Leib und Seele.
www.andy-lang.de



Presse:
„Spirituelle Musik zwischen Mystik
und Ekstase.“ (Fürther Nachrichten)

„Erfrischend wie Wasser, emotional
wie Feuer und wahnsinnig erdver-
bunden – Andy Lang in concert!“
(Badische Zeitung)

„Zum Weinen schön!“
(Nordbayerischer Kurier)

Save the Date: Samstag, 20. September
um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in
Fargell!

MUSIK

„AMIGA DELUXE“ IM TRIO WILD - ROMANTISCHE LIEDER AUS DEM OSTEN DEUTSCHLANDS



ARRANGEMENTS & LEITUNG
Ella Winkelmann

PIANO/GESANG
Ella Winkelmann

CELLO/GESANG
Anne Carolin Lenk

GITARRE/GESANG
Michael Petersen

WANN:
Sonntag, 28. September
um 17.00 Uhr

WO:
Im Gemeindehaus Farge

Zurück in die Vergangenheit der 1970/1980er Jahre der ehemaligen DDR, die sich musikalisch auch auf der musikalischen Bühne der Musikkultur der Tanz- und Unterhaltungsmusik sehr farbenfroh präsentiert hat.

Wieder entdeckt und 2017 für Piano und Gesang neu arrangiert, sind auch in Trio-Besetzung Stücke zu hören, die noch immer Gültigkeit haben und Ost und West in ihren Gefühlswelten miteinander vereinen.

Das Publikum hört bekannte und unbekannte Stücke von Bands und Interpreten, wie „Karat“, „Silly“, „MTS“, Holger Biege, Bettina Wegner, Veronika Fischer und weiteren Künstler/Innen. Interessante Einblicke zu Sichtweisen und Entstehung der Stücke runden das Programm ab.

Die Künstler stammen alle aus dem Osten Deutschlands und haben im Westen begonnen, miteinander in verschiedenen Ensembles zu arbeiten.

MUSIK



DIE BAND MIT
TJARD

**HEAVY
WEIGHTS
OF
ROCK**



VORMERKEN:

Die Farger Rocknacht am 01.11.2025
im Gemeindehaus Farger Straße
Beginn 19.00 Uhr!

Wir dürfen uns freuen auf die Bands
„Tjard & Gäste“ aus Bremen – „Crossfire“ aus Bremen – „Heavy Weights
Of Rock“ aus Bremerhaven und (nn- Band erfahre ich am Sonntag)

MUSIK

TERMINE

MO	16.30 Uhr	GEMEINDECHOR BOCKHORN Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
DI	19.30 Uhr	EVANGELISCHE KANTOREI BLUMENTHAL Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
MI	19.30 Uhr	GOSPELCHOR GOOD NEWS SCHWANEWEDE Info: I. Landwehr, Tel. 04209/3561 Ev. Gemeindehaus Himmelskamp (siehe Bild)

Wenn Sie selbst singen und Interesse haben, eine unserer Gruppen zu unterstützen, melden Sie sich gerne bei Ute Stemberg über Tel. 57 82 09 52.
Wir freuen uns auf Sie.

ANZEIGE

STEINMETZMEISTER & HANDWERKSDESIGNER

MARTIN
TOSONOWSKI
VORMALS BIERMANN

GRABMALE

GESTALTUNG

ENTWURF

LINDENSTRASSE 59
28755 BREMEN-AUMUND ☎ 0421/662660



FREUD UND LEID

AMTSHANDLUNGEN



**NUR IN GEDRUCKTER
FORM ENTHALTEN.**

WEITERE TERMINE

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

SO	15.00 Uhr	SPIELENACHMITTAG Ev. Gemeindehaus Himmelskamp 14.09. 12.10. 09.11.
MO	18.30 Uhr	ELTERNSTAMMTISCH Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 1. Montag im Monat
MO	19.00 Uhr	SPORTGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße
DI	09.00 Uhr	NÄHGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße
DI	15.00 Uhr	MÄNNERTREFF Begegnungs-Zentrum Wigmodi-Straße jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
DI	19.00 Uhr	TISCHTENNIS Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße
MI	15.00 Uhr	FRAUENKREIS jetzt: Ev. Gemeindehaus Himmelskamp alle 14 Tage Anmeldung bei Fr. Feldmann unter Tel. 0421/608029
MI	15.30 Uhr	FRAUENGRUPPE Ev. Gemeindehaus Himmelskamp jeden 3. Mittwoch im Monat
MI	18.30 Uhr	FARGE 2. MITTWOCH Ref. Kirche Farge jeden 2. Mittwoch im Monat
MI	19.30 Uhr	FRAUEN-TREFF „SCHLAKREBÜ“ SCHNACKENLACHENKREATIVBÜFETT Ev. Gemeindehaus Farger Straße 24.09. 22.10. 27.11.

WEITERE TERMINE

DO	14.30 Uhr	FRAUENARBEITSKREIS Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße jeden 1. Donnerstag im Monat
DO	14.30 Uhr	FRAUENGESPRÄCHSKREIS Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
DO	14.30 Uhr	FRAUENNACHMITTAG Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
DO	15.00 – 17.00 Uhr	ANZIEHUNGSPUNKT BOCKHORN Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
FR	16.00 Uhr	STRICK- & HÄKELGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
SA	11.00 Uhr	TISCHTENNIS + TISCHFUSSBALL Ev. Gemeindehaus Himmelskamp jeden 1. Samstag im Monat

WEITERE REGELMÄSSIGE GRUPPEN UND TERMINE FINDEN SIE IN DEN ENTSPRECHENDEN ABSCHNITTEN:

SENIOREN	Seite 18
GOTT UND DIE WELT	Seite 21, 22
BLUBOFA	Seite 26 – 29
GOTTESDIENSTE	Seite 32 – 33
BLICK IN DEN STADTTEIL	Seite 42 – 47
MUSIK	Seite 58

**ALLE AKTUELLEN TERMINE FINDEN SIE AUF UNSERER HOME-
PAGE UNTER: [HTTPS://WWW.KIRCHE-BREMEN.DE/EV-KIRCHEN-
GEMEINDE-BREMEN-BLUMENTHAL/](https://www.kirche-bremen.de/ev-kirchen-gemeinde-bremen-blumenthal/)**

WIR SIND FÜR SIE DA

GEMEINDEBÜRO

Ilka Geier
Bastian Katzmarski
buero.blumenthal@kirche-
bremen.de

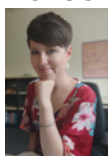
Natalia Krecker
buchhaltung.blumenthal@kirche-
bremen.de

MO, DO: 10.00 – 12.00 Uhr
MI: 15.00 – 17.00 Uhr
DI, FR: Geschlossen
Tel.: 51 70 27 27
Fax.: 51 70 27 37
Farger Straße 19

FRIEDHOFSANGELEGENHEITEN

Ilka Geier
Bastian Katzmarski
Tel.: 51 70 27 22
friedhoefe.blumenthal@kirche-
bremen.de

AUFSUCHENDE ALTENARBEIT



Jaqueline Jüling
Carolin Flömer
Tel.: 69 67 64 58
aufsuchende-altenarbeit.
blumenthal@kirche-

bremen.de

SENIORENBEGEGNUNGS- ZENTRUM



Bettina Siebels
Tel.: 60 96 902
begegnung.blumenthal@
kirche-bremen.de

KLIMASCHUTZ IN BLUMENTHAL



Heike Schneider
Tel. 04792 - 95 15 23
heike.schneider@refo-
blumenthal.de



MUSIK
Ute Stemberg
Tel.: 57 82 09 52

KINDER- UND JUGENDARBEIT - BLUBOFA



Christiane Mies und
Kathrin Müller
Tel.: 0157 33 99 88 47
jugend.blumenthal@kirche-
bremen.de

Büro: Wigmodistr. 33

KINDERTAGESSTÄTTEN



KITA HIMMELSKAMP
Claudia Gyrok
Tel.: 60 40 24
kita.bockhorn@kirche-bre-
men.de



KITA LÜTTJE HÜTT
Wiebke Behnke
Tel.: 68 91 82
kita.roennebeck-farge@
kirche-bremen.de



KITA HAUS BLOMENDAL
Alena Giessel
Tel.: 60 15 57
kita.blumenthal@kirche-
bremen.de

KITA MARTIN-LUTHER, PÄDAGOGISCHE SPIELKREISE



UND KRIPPE
Bianka Kiehl-Heilmann
Tel.: 60 96 901
kita.martin-luther-blumen-
thal@kirche-bremen.de

PASTOREN



Dittmar Schütt
Tel.: 45 81 49 80
dittmar.schuett@kirche-
bremen.de



Jörg-Stefan Tiessen
Tel.: 47 89 86 11
joerg-stefan.tiessen@
kirche-bremen.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Die Evangelische Kirchen-
gemeinde Bremen-Blumenthal
REDAKTION: Fr. Schmidt, Fr. Müller, Hr. Schütt,
Hr. Reyers und Hr. Boyken
ANSCHRIFT: Farger Straße 19, 28777 Bremen
(Gemeindeservicebüro)
LAYOUT: Fr. Schmidt
ANZEIGENVERWALTUNG: Hr. Boyken
DRUCK: Gemeindebriefdruckerei
ERSCHEINUNGSHINWEISE: Vierteljährig
REDAKTIONSSCHLUSS:
Für die nächste Ausgabe am 01.11.2025
KONTAKT: buero.blumenthal@kirche-
bremen.de



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe